

24. Jan. 1925

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 120.000 K

ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K

bei der Schriftleitung.

Nr. 7.

Samstag 24. Jänner 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 7. Jänner. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 7. Jänner. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 12. Jänner. — Bezirksvertretungen: Meidling vom 16. Dezember, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 11. bis 17. Jänner. — Baubewegung vom 21. bis 23. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-ausschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 7. Jänner 1925.

Vorsitzender: **GM. Innerhuber.**

Amtsf. StM.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GM. Biner, Leopoldine Fischer, Somitsch, Stöger, Anna Strobl und Untermüller,** sowie die **Ob. Mag. Re. Dr. Kierer und Boc.**

Schriftführer: **Mag. Koar. Dr. Dulehla.**

GM. Innerhuber eröffnet um 12 Uhr vormittags die Sitzung.

Berichterstatler **StM. Speiser:**

(Z. 1925, M. Abt. 2, 19422/24.) Die Pflegepersonen der Landespflegeanstalt **Ybbs Engelbert Gruber, Alois Weinhauser, Anton Zeilerbauer, Cäcilia Bader, Marie Gruber, Anna Kochberger, Cäcilia Moser, Anna Reigl** werden mit Rechtswirkung vom 1. März 1924 in den Stand der Inventarpflegepersonen versetzt.

(Z. 4, M. Abt. 9, 8343/24.) Der Sekundararzt im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz **Dr. Alexander Rad** wird rückwirkend vom 1. Oktober 1924 an zum Oberarzt der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ ernannt.

(Z. 1958, M. Abt. 1, 696, 697/24.) Der Gemeinderatsausschuss I stimmt der vertragsmäßigen Bestellung von zwei technischen Beamten unter den in den Vorlagen 1 und 2 enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 1909, M. Abt. 1, 700/24.) Die Anträge betreffend Zuwendung an die aktiven Angestellten und Pensionsparteien werden genehmigt.

(Z. 1949, M. Abt. 1, 365/24.) 1. Das mit den Leitnerheimen von der Gemeinde Wien übernommene Hortpersonal erhält ab 1. Oktober 1924 je nach der Vorbildung die jeweiligen für die Horterzieher, beziehungsweise Horthilfs-erzieher festgesetzte Entlohnung. 2. Auf die Bezüge der **Marie Mertens und Amalia Vöhr** finden die Bestimmungen des Punktes 1 jedoch insoweit keine Anwendung, als ihre derzeitigen Bezüge höhere sind.

(Z. 1950, M. Abt. 1, 594/24.) Die Bezüge des Hauspersonales in den Leitnerheimstätten werden ab 1. Oktober 1924 wie folgt festgesetzt: **Thomas Tlustosch 1.400.000 K, Friedrich Bodlak 1.200.000 K,** übriges Hauspersonal 900.000 K.

(Z. 1926, M. Abt. 1, 695/24.) Den ohne Unterstellung unter die Dienstordnung nach dem Gehaltschema des Magistrates entlohnten nichtständigen (Vertrags-)Angestellten der Humanitätsanstalten

einschließlich der Anstaltswerkstätten werden, sofern ihre Bezüge monatlich zur Auszahlung gelangen, nach einer sechsmonatigen ununterbrochenen Dienstzeit die Bezüge vorschussweise im vorhinein flüssig gemacht. Für bestimmte Arbeiten oder eine bestimmte Zeit Aufgenommene, namentlich Saisonarbeiter, bleiben für die vorschussweise Vorauszahlung der Bezüge jedenfalls außer Betracht. Bei speziellen Einzelverträgen findet eine Vorauszahlung der Bezüge nur dort statt, wo sie vertragsmäßig ausdrücklich zugestanden ist.

(Z. 1891, M. Abt. 14, 3751/24.) Zur Ausgabrubrik 103/23 „Unfallrenten, Arbeitslosenversicherung, Leichenkostenbeiträge usw.“ wird für das Jahr 1924 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 28 Millionen Kronen zur Deckung des Mehrererfordernisses an Unfallrenten, Arbeitslosenversicherungs- und Arbeitsvermittlungsbeiträgen der Gemeinde Wien bewilligt.

(Z. 1779, M. Abt. 48, 565/24.) Das den vortragenden Lehrkräften am Pädagogischen Institute der Stadt Wien zukommende Honorar wird vom Beginne des Wintersemesters 1924/25 an auf 75.000 K für jede tatsächlich abgehaltene Vorlesungsstunde erhöht. Zur Deckung des sich daraus ergebenden Erfordernisses wird ein erster Zuschußkredit von 73 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 105/1 bewilligt.

(Z. 1870, M. Abt. 12, 25135/24.) Die neuen Bestimmungen über die Beforgung des schulärztlichen Dienstes an den Wiener öffentlichen Volks- und Bürgerschulen werden genehmigt. Die Bezüge für die nebenamtlich angestellten Schulärzte werden ab 1. Oktober 1924 mit monatlich 1.390.000 K festgesetzt und sind im Voranschläge für das Jahr 1925 in dieser Höhe vorzusehen. Das Mehrererfordernis pro 1924 im Ausmaße von 37.520.000 K sind auf die Ausgabrubrik 103/3 b zu verweisen und wird zu dieser Rubrik ein Zuschußkredit in der erwähnten Erfordernishöhe genehmigt.

(Z. 1889, Lgh. 1674/7/24.) Mit Wirksamkeit vom 13. November 1924 wird die nach dem bestehenden Kollektivvertrage den Bediensteten der Lagerhäuser der Stadt Wien zukommende wöchentliche starre Feuerungszulage von 505.790 K für Männer über 22 Jahre und Verheiratete unter 22 Jahren, von 458.610 K für Männer unter 22 Jahren um 20.000 K wöchentlich, die gleiche Zulage für Frauen von 302.230 K um 16.000 K wöchentlich erhöht.

(Z. 1120, M. Abt. 2, 9427/24.) Der definitive Oberpflegerstellvertreter **Franz Buchberger** der Heilanstalt **Ybbs** wird als Oberpfleger in Gruppe V der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1947, M. Abt. 2, 10434/24.) Die Oberpflegerstellvertreterin **Therese Helmreich** der Landespflegeanstalt **Ybbs** wird unter der Bedingung der Ablegung der besonderen Pflegerfachprüfung binnen Jahresfrist in Gruppe V der städtischen Angestellten als Oberpflegerin umgereiht.

(Z. 1363, M. Abt. 2, 9807/24.) Der definitive Sanitätsgehilfe in Gruppe VII Franz Erbatzschel wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1924 als Sanitätsobergehilfe in Gruppe VI mit dem Range VI/7/3 vom 26. Juli 1923 überreicht.

(Z. 1975, M. Abt. 2, 17319/24.) Die Erhöhung der Jahresgabe der Direktionsadjunktenswaise Helene Richelle von derzeit monatlich 864 K ab 1. Dezember 1924 auf monatlich 1500 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen wird bewilligt.

(Z. 1920, M. Abt. 2, 18937/24.) Die Erhöhung der Jahresgabe der städtischen Architektenswitwe Hedwig Heintel von derzeit monatlich 720 K ab 1. Dezember 1924 auf monatlich 1200 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, wird genehmigt.

(Z. 1974, M. Abt. 2, 14734/24.) Die Erhöhung der Jahresgabe des ehemaligen Kanzleioberoffizials Johann Klein von derzeit monatlich 450.000 K ab 1. November 1924 auf monatlich 550.000 K unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen wird bewilligt.

(Z. 1815, M. Abt. 2, 18062/24.) Die Zuerkennung der normalmäßigen Waisenpension (Erziehungsbeitrag) von jährlich 61.560 K für Friedrich Bayer, Hauptkassendirektorsvollwaise, geboren 22. März 1902, ab 1. November 1924 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis 21. März 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung wird genehmigt.

(Z. 1857, M. Abt. 2, 16678/24.) Die Weiterbelassung der normalmäßigen Waisenpension von jährlich 118.935 K für Roderich Ringer, Oberstadtbauratsvollwaise, ab 1. September 1924 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis 27. August 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung wird genehmigt.

(Z. 1921, M. Abt. 2, 18403/24.) Die Weiterbelassung der normalmäßigen Waisenpension von jährlich 39.528 K für Karl Zigeuner, Exekutionsamtsvizeleitersvollwaise, ab 1. Februar 1925 bis Ende des Jahres 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, wird genehmigt.

(Z. 1158, M. Abt. 2, 11105/24.) Der als Hilfsarbeiter nach Gruppe VII schematisch entlohnte Angestellte Wenzel Wondra wird unter Anrechnung von sechs Jahren Privatdienstzeit als Maurer (Professionist) nach Gruppe VI entlohnt.

(Z. 1883, M. Abt. 9, 10436/24.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes im Wiener Versorgungsheime in Lainz Dr. Richard Winter wird bis 30. November 1925 verlängert.

(Z. 1844, M. Abt. 9, 9902/24.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes im Wiener Versorgungsheime in Lainz Dr. Margarete Huppert wird bis 31. Jänner 1926 verlängert.

(Z. 14, M. Abt. 1, 728/24.) Die Bezüge der im vorgelegten Verzeichnisse aufgezählten Vertragsangestellten des Magistrates und der städtischen Unternehmungen werden ab 1. Jänner 1925 in der vom Magistrat beantragten Höhe neu festgesetzt.

(Z. 1948, M. Abt. 9, 9292/24.) Der Assistenzarzt des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Hans Lehmann wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1924 an zum Oberarzt der städtischen Humanitätsanstalten unter den für die Anstaltsärzte der Wiener städtischen Humanitätsanstalten geltenden Bedingungen ernannt. Die Ausübung der Privatpraxis wird gestattet.

(Z. 1955, M. Abt. 1, 705/24.) Die in den städtischen Tagesheimstätten Werkstättenunterricht erteilenden Lehrpersonen erhalten bis auf weiteres die jeweils für den Werkstättenunterricht an Volksschulen festgesetzte Entlohnung.

(Z. 1843, M. Abt. 9, 8766/24.) Die bisher im Leopoldstädter Kinderspitale der Stadt Wien tätigen Ärzte Dr. Rachel Pilpel, Dr. Friedrich Drehschok und Dr. Marie Kropf werden rückwirkend vom 14. August 1924 an in den Dienst der Gemeinde Wien übernommen, und zwar: Dr. Rachel Pilpel als Assistenzarzt, Dr. Friedrich Drehschok und Dr. Marie Kropf als Sekundärärzte. Die Bestellung erfolgt unter den für die Abteilungsärzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten geltenden Bedingungen.

(Z. 1890, M. Abt. 1, 646/24.) Jene städtischen Angestellten, die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 28. April 1924, Z. 744, beziehungsweise vom 5. Juni 1924, Z. 892, beziehungsweise vom 23. Juni 1924, Z. 997, beziehungsweise vom 14. Juli 1924, Z. 1166, beziehungsweise 15. September 1924, Z. 1270, je ein Paar Schuhe als Eigentumsstücke erhalten haben, erhalten im Jahre 1925 neuerdings ein Paar Schuhe.

(Z. 1998, M. Abt. 2, 18956/24.) Zur Tragung der fachärztlichen Untersuchungs-, beziehungsweise Spitalskosten für alle jene Fälle, in denen der Stadtschulrat im Einvernehmen mit dem städtischen Gesundheitsamte in Anwendung des § 37, Abs. 8 des Lehrerdienstgesetzes eine solche, Kosten verursachende Untersuchung oder Spitalsbeobachtung für unerlässlich erachtet, und weiters zur Tragung der Kosten der Spitalsbeobachtung der Volksschullehrerin Marie Fiedler wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1868, M. Abt. 2, 17398/24.) Es wird zugestimmt, daß der Rangstag des Volksschullehrers Oskar Hermann mit 2. Mai 1910 neu festgesetzt werde.

(Z. 297, M. Abt. 2, 2072/24.) Dem Gärtnergehilfen des Baumgartner Friedhofes Josef Rasel werden von der im Fachberufe zurückgelegten Privatdienstzeit drei Jahre und zwei Monate für die Zeitvorrückung angerechnet.

(Z. 298, M. Abt. 2, 2073/24.) Dem Gärtnereobergehilfen des Baumgartner Friedhofes Johann Jezit werden von der im Fachberufe zurückgelegten Privatdienstzeit sechs Jahre für die Zeitvorrückung angerechnet. Die höheren Bezüge gebühren rückwirkend vom 1. Februar 1924 an.

(Z. 1970, M. Abt. 9, 10841/24.) Die Aspiranten des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Edwin Hohl, Dr. Franz Plaim und Dr. Wilhelmine Lendl-Bemann werden mit Rang vom 1. Jänner 1925 zu Sekundärärzten ernannt.

(Z. 21, M. Abt. 1, 2.) An Stelle des ursprünglich in Aussicht genommenen indermäßig veränderlichen Grundbezuges von 5400 K monatlich wird die Pauschalienentschädigung für jede von der Direktion des Rudolfsternhauses dem Karolinen-Kinderspitale im Sinne der Vertragsbestimmungen zugewiesene Pflegevorsteher vom 1. Jänner 1925 an mit monatlich 1.1 Million Kronen festgesetzt.

(Z. 1928, M. Abt. 2, 18650.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse angeführten Angestellten werden Gebührentulagen in der im Verzeichnisse angegebenen Höhe und mit dem daraus ersichtlichen Wirksamkeitsbeginne festgesetzt.

(Z. 1915, M. Abt. 2, 10437.) Der Fortbezug von Jahresgaben ab 1. Jänner 1925 wird nach den vorgelegten Anträgen des Magistrates genehmigt.

(Z. 1927, M. Abt. 12, 10711/23.) Die Dienstvorschriften für das nichtärztliche Sanitätspersonal der M. Abt. 12 werden laut Vorlage genehmigt.

(Z. 76, M. Abt. 9, 6792.) Die Festsetzung des Lehrerhonorars an der Krankenpflegeschule der Stadt Wien in Lainz wird nach den vorgelegten Bedingungen genehmigt.

(Z. 1973, M. Abt. 2, 20272/24.) Dem Gärtnergehilfen Johann Stud wird unter weiterer Anrechnung von 4 Jahren und 10 Monaten seiner bei der Gemeinde Wien verbrachten Dienstzeit der Rang IV/7/5 vom 20. Jänner 1922 zuerkannt. Wirksamkeitsbeginn: 1. Mai 1924.

(Z. 1960, M. Abt. 9, 9859/24.) Die Dienstzeit der Abteilungsärztin im Karolinen-Kinderspitale Dr. Draga Stöhr wird bis 31. Oktober 1925 verlängert.

(Z. 1968, M. Abt. 1, 706/24.) Der Gemeinderatsausschuß I stimmt der vertragsmäßigen Anstellung einer Leiterin der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Weinzierl unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 1957, M. Abt. 52, 3943/24.) Dem Brandkapitän der Stockholmer Feuerwehr Harald Sellden wird gestattet, vom 22. Dezember 1924 an auf eigene Kosten und Gefahr durch drei Wochen bei der Wiener städtischen Feuerwehr zu volontieren.

(Z. 16, M. Abt. 1, 723/24.) Den Lehrlingen des Stadtgarteninspektorates wird ab 1. Jänner 1925 ein wöchentlicher Postgeldbeitrag von 80.000 K im ersten, 100.000 K im zweiten und

120.000 K im dritten Lehrjahre zuerkannt. Unfälle Ueberstunden sind mit 3000 K zu vergüten.

(3. 20, M. Abt. 1, 677/24) Die vertragsmäßig bestellten Erzieher(innen) werden ab 1. November 1924 ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Anstellungsverhältnisses nach Gruppe II a des Gehaltschemas für die städtischen Angestellten mit dem Anspruche auf die dort vorgesehenen Klassen- und Stufenvorrückungen entlohnt.

(3. 1972, M. Abt. 2, 19920/24.) Die vertragsmäßig bestellte Krankenpflegerin des Zentralkinderheimes (Abteilung für geschlechtskranke Kinder) Agnes Bondy wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung als Oberpflegerin dieser Abteilung in Gruppe IV der städtischen Angestellten mit Rechtswirkung vom 1. Oktober 1924 umgereicht.

(3. 1879, M. Abt. 2, 15899/24.) Dem Heinrich Pescha, entlassener städtischer Marktaufseher, wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen die Jahresgabe von derzeit monatlich 100.000 K ab 1. November 1924 auf monatlich 300.000 K erhöht und bis Ende des Jahres 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung verlängert.

(3. 1969, M. Abt. 1, 708.) Die vertragsmäßige Anstellung des Maschinisten Johann Granecz und Entlohnung desselben nach Bezugsklasse 7/4, ab 1. November 1924 angefangen, für die zentrale Waschküchen- und Badeanlagen des städtischen Wohnhausneubaus 12. Längenfeldgasse 68—Neuwallgasse 27 wird genehmigt.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerpensionierung werden genehmigt:

- (3. 1830, M. Abt. 2, 18957) Alois Blaschke, Volksschullehrer;
- (3. 1841, M. Abt. 2, 19084) Aloisia Gloning, Bürgererschullehrerin;
- (3. 1842, M. Abt. 2, 18679) Marie Weigl, Volksschullehrerin;
- (3. 1888, M. Abt. 2, 19603) Paula Sachse, Volksschullehrerin;
- (3. 1997, M. Abt. 2, 19602) Cäcilia Gerwin, Volksschullehrerin;
- (3. 9/25, M. Abt. 2, 20441) Barbara Rzechaczek, Arbeitslehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(3. 1854, B. D. 3455) Bau 20. Stromstraße;

(3. 1874, B. D. 3483) 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände,

2. Teil;

(3. 1931, B. D. 3615) Zustandsetzungsarbeiten (Eisenbau-, Eisenbeton-, Asphaltierarbeiten) auf der Baumgarten- und Braunschweigbrücke und auf dem Bachausstieg über den Wienfluß. Bauführerzulage;

(3. 1932, B. D. 3644) Umbau der Brigittabrücke;

(3. 1933, B. D. 3652) Wohnhausbau, 17. Kastnergasse 25;

(3. 1934, B. D. 3653) Wohnhausbau, 13. Hütteldorfer Straße;

(3. 1967, B. D. 3686) Umbau der Kühlanlage in der Groß-

markthalle;

(3. 2000, B. D. 3710) Wohnhausbau, 14. Rauchfangherberggasse—Heinrickegasse.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(3. 1827, M. Abt. 2, 18817) Karl Becker, Werkshilfsbeamter;

(3. 1828, M. Abt. 2, 18816) Josef Med, Monteur;

(3. 1832, M. Abt. 2, 16260) Dr. Hans Helch, Magistrats-

konzeptpraktikant;

(3. 1835, M. Abt. 2, 15732) Robert Hohl, Magistrats-

konzeptpraktikant;

(3. 1836, M. Abt. 2, 18969) Richard Janz, Badewart;

(3. 1837, M. Abt. 2, 18968) Georg Heinrich, Hilfsarbeiter;

(3. 1838, M. Abt. 2, 18965) Anton Bachauer, Anstreicher;

(3. 1839, M. Abt. 2, 18966) Karl Mittermayer, Vermessungs-

hilfsarbeiter;

(3. 1840, M. Abt. 2, 18967) Karl Kaufmann, Ausmesser;

(3. 1853, M. Abt. 2, 19103) Anton Filip, Ausmesser;

(3. 1854, M. Abt. 2, 16345) Franz Lahr, provisorischer

Schulwart;

(3. 1855, M. Abt. 2, 19104) Josef Bamberger, Bauaufseher;

(3. 1856, M. Abt. 2, 19034) Franz Eder, Schlosser der Landes-

anstalt Steinhof;

(3. 1858, M. Abt. 2, 18077) Alfred Brezina, Hausdiener;

(3. 1859, M. Abt. 2, 19264) Leopold Rißl, Ausmesser;

(3. 1860, M. Abt. 2, 19301) Johann Neubauer, Werkmeister;

(3. 1861, M. Abt. 2, 19302) Karl Bögl, Monteur;

(3. 1862, M. Abt. 2, 19305) Konrad Klugin, Werkshilfsbeamter;

(3. 1863, M. Abt. 2, 19306) Rudolf Zadrazil, Monteur;

(3. 1864, M. Abt. 2, 19307) Karl Passeder, Straßenarbeiter;

(3. 1871, M. Abt. 2, 18078) Josef Altendorfer, Schuhmacher-

gehilfe;

(3. 1873, M. Abt. 2, 6511) Karl Gürtlich, Hilfsarbeiter, Johann

Mühltrieb, Hilfsarbeiter;

(3. 1875, M. Abt. 2, 19340) August Einolter, Gartengehilfe;

(3. 1876, M. Abt. 2, 19044) Johann Simonet, Gärtner;

(3. 1877, M. Abt. 2, 19045) Friedrich Stöwer, Gartenarbeiter;

(3. 1881, M. Abt. 2, 19420) Franz Klauza, Heizaufseher;

(3. 1885, M. Abt. 2, 18072) Leopold Kappelmüller, Pfleger;

(3. 1886, M. Abt. 2, 19555) Rudolf Strobl, Schlosser;

(3. 1887, M. Abt. 2, 19556) Josef Puwein, Monteur;

(3. 1895, M. Abt. 2, 18071) Gustav Topic, Pfleger;

(3. 1896, M. Abt. 2, 18072) Josef Gutmandelberger, Irren-

pfleger;

(3. 1897, M. Abt. 2, 19329) Leopoldine Julius, Fürsorgerin;

(3. 1898, M. Abt. 2, 10956) Rudolf Rupprecht, Hausgehilfe;

(3. 1899, M. Abt. 2, 10952) Franz Bezemek, Badewart;

(3. 1900, M. Abt. 2, 10958) Theodor Harand, Badewart;

(3. 1901, M. Abt. 2, 10942) Theodor Stenglein, Maschinisten-

gehilfe;

(3. 1902, M. Abt. 2, 10959) Robert Müllner, Vermessungs-

hilfsarbeiter;

(3. 1903, M. Abt. 2, 14229) Emilie Stamm, Pfleger;

(3. 1904, M. Abt. 2, 19627) Karl Vogl, Bauaufseher;

(3. 1905, M. Abt. 2, 18442) Josef Liszner, provisorischer

Biehmarkttschlachthofarbeiter;

(3. 1912, M. Abt. 2, 8150) Leopoldine Berger, Josefa Steindl,

Alma Tauscher, sämtliche Hausarbeiterinnen des Spitales Lainz;

(3. 1913, M. Abt. 2, 15244) Anna Snaupner, Irrenpflegerin;

(3. 1921, M. Abt. 2, 15414) Helene Terz, Näherin;

(3. 1916, M. Abt. 2, 19931) Anton Nowak, Straßenarbeiter;

(3. 1917, M. Abt. 2, 19909) Johann Winter, Schlosser;

(3. 1935, M. Abt. 2, 20065) Heinrich Morawa, Straßen-

arbeiter;

(3. 1936, M. Abt. 2, 20064) Franz Neumann, Straßenarbeiter;

(3. 1937, M. Abt. 2, 20063) Josef Kasmader, Straßenarbeiter;

(3. 1938, M. Abt. 2, 18076) Franziska Köstler, Pflegerin;

(3. 1939, M. Abt. 2, 14623) Josef Held, Hilfsarbeiter;

(3. 1945, M. Abt. 2, 18075) Karoline Krupka, Pflegerin;

(3. 1946, M. Abt. 2, 18074) Franz Schönbeck, Magazinier;

(3. 1956, M. Abt. 2, 20101) Franz Klusacek, Straßenarbeiter;

(3. 1963, M. Abt. 2, 19262) Marie Bestarosta, Küchenmädchen;

(3. 1964, M. Abt. 2, 16036) Eugen Pastora, Zeichner;

(3. 1965, M. Abt. 2, 20317) Robert Lendl, Kanalaufseher;

(3. 1976, M. Abt. 2, 9232) Johann Weiß, Irrenoberpfleger;

(3. 1977, M. Abt. 2, 18946) Ferdinand Großer, Pfleger;

(3. 1984, M. Abt. 2, 20473) Jsidor Schörg, Streckenaufseher;

(3. 1985, M. Abt. 2, 20562) Franz Lonner, Bauoberkommissär;

(3. 1995, M. Abt. 2, 19626) Hilda Arer, Irrenpflegerin;

(3. 2001, M. Abt. 2, 18604) Roja Rebernik, Pflegerin;

(3. 1, M. Abt. 2, 20771) Johann Hofmann, Schlosser;

(3. 2, M. Abt. 2, 20770) Jakob Hanselik, Kanalaufseher;

(3. 3, M. Abt. 2, 19570) Anna Koneczny, Fürsorgerin;

(3. 10, M. Abt. 2, 20585) Ferdinand Bigne, Wasserleitungs-

oberaufseher;

(3. 12, M. Abt. 2, 20479) Leopoldine Karner, diplomierte

Pflegerin;

(3. 13, M. Abt. 2, 20689) Franz Müller, Monteur.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise

Erziehungsbeiträge, beziehungsweise Waisenpension werden genehmigt:

(3. 1829, M. Abt. 2, 18357) Marie Schenk, Straßenarbeiters-

witwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 26.325 K;

(3. 1849, M. Abt. 2, 18855) Marie Perwanger, Kanzlei-

direktionsadjunktenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 106.920 K;

(Z. 1851, M. Abt. 2, 18706) Therese Ellinger, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 41.715 K;

(Z. 1852, M. Abt. 2, 18791) Johanna Ruth, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 31.725 K;

(Z. 1878, M. Abt. 2, 18949) Katharina Rögler, Exekutionsamtsoberrichtswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 98.820 K;

(Z. 1918, M. Abt. 2, 19123) Marie Hensler, Oberamtsgehilfenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 61.560 K;

(Z. 1847, M. Abt. 2, 18618) Rosa Schlenk, Feuerwehrfahrerswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 52.245 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Kamilla und Marie im Jahresbetrage von je 10.449 K;

(Z. 1848, M. Abt. 2, 18792) Elisabeth Graf, Steueramtsoberkontrollorwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 150.120 K und Erziehungsbeitrag für den Sohn Karl im Jahresbetrage von 30.024 K;

(Z. 1850, M. Abt. 2, 18874) Franziska Fischer, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 28.485 K und Erziehungsbeitrag für das Kind Josef im Betrage von 5697 K;

(Z. 1940, M. Abt. 2, 19563) Anna Niebauer, Oberdesinfektorwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 50.220 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Josef und Marie im Jahresbetrage 10.044 K;

(Z. 1941, M. Abt. 2, 19566) Aloisia Barries, Wasserleitungsaufsichterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 55.890 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Hermine und Maximilian im Jahresbetrage von je 11.178 K;

(Z. 1919, M. Abt. 2, 19621) Franz und Wilhelm Odvarla, Kanzleioberrichtswaisen, Waisenpension im Jahresbetrage von zusammen 34.206 K;

(Z. 1978, M. Abt. 2, 19959) Marie Samsinger, Wasserleitungswerkmeisterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 74.520 K;

(Z. 1979, M. Abt. 2, 19969) Hermine Frohwent, Marktamtswitzedirektorswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 123.120 K;

(Z. 1981, M. Abt. 2, 20057) Hedwig Popovic, Oberbauratswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 237.870 K;

(Z. 1982, M. Abt. 2, 20058) Marie Gradwohl, Konstriptionsamtswitzedirektorswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 163.620 K;

(Z. 1983, M. Abt. 2, 20059) Barbara Hesch, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 31.725 K;

(Z. 1980, M. Abt. 2, 19794) Antonie Moser, Verwaltungsjekretärswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 94.770 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Hildegard, Alfred und Eduard im Betrage von je 18.954 K jährlich;

(Z. 1996, M. Abt. 2, 20323) Josefa Ergler, Badewarterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 38.880 K.

(Z. 19, B. D. 3283.) 1. Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1924 werden folgende der allgemeinen Dienstordnung unterstehende Angestellte des Bauaufsichtsdienstes mit den aus Vorlagen 1 a bis 21 a, beziehungsweise 1 b bis 12 b ersichtlichen Rängen überreicht:

a) in Gruppe V: Johann Doucha, Artur Heinisch, Johann Hörmann, Johann Juricek, Rudolf Kraupa, Rudolf Lechner, Franz Lobner, Anton Mahler, Franz Marchart, Franz Moser, Stephan Petrikovic; Johann Poppel, Anton Rauhofer, Karl Slezak, Maximilian Stürzer, Alfred Wittmann, Josef Baumgartner, Ludwig Belohrad, Thomas Führer, Rupert Hafenscher und Franz Ruffbaum;

b) in Gruppe IV: Johann Berger, August Grünauer, Ludwig Hauschulz, Franz Haydlmayer, Rudolf Brandl, Johann Fröstl, Rudolf Mias, Peter Karbischek, Franz Kurz, Theodor Lacek, Ignaz Schmid und Johann Winter.

2. Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1924 werden folgende, derzeit nach Gruppe VI entlohnte, der allgemeinen Dienstordnung nicht unterstehende, vertragsmäßig Angestellte des Bauaufsichtsdienstes mit den aus den Vorlagen 1 c bis 6 c ersichtlichen Bezugsrängen nach

Gruppe V entlohnt: Eduard Knell, Josef Muckenschnabel, Edmund Olbrich, Ferdinand Ruhn, Josef Goll und Anton Wiesinger.

(Z. 1910, M. Abt. 2, 17495/24.) 1. Zur Zuertennung folgender Wegentschädigungen an provisorische katholische Religionslehrer wird die Zustimmung erteilt: a) einer solchen im Betrage von 595.000 K an Felix Bayer für die Erteilung des Religionsunterrichtes im Schuljahre 1923/24; b) einer solchen im Betrage von 370.600 K an Artur Faya für die Erteilung des Religionsunterrichtes im Schuljahre 1923/24; c) einer solchen im Betrage von 244.800 K an Firmin Kratky für die Erteilung des Religionsunterrichtes im Schuljahre 1923/24; d) einer solchen im Betrage von 207.400 K an Ignaz Musielak für die Erteilung des Religionsunterrichtes im Schuljahre 1923/24; e) einer solchen im Betrage von 635.800 K an Placidus Paar für die Erteilung des Religionsunterrichtes im Schuljahre 1923/24; f) einer solchen im Betrage von 255.000 K an Fulgenz Goveđić für die Erteilung des Religionsunterrichtes im Schuljahre 1923/24; g) einer solchen im Betrage von 255.000 K an Josef Blager für die Erteilung des Religionsunterrichtes im Schuljahre 1923/24; h) einer solchen im Betrage von 129.200 K an August Haberstroh für die Erteilung des Religionsunterrichtes in der Zeit vom 11. April 1924 bis 5. Juli 1924. 2. Zur Ausgabe rubrik 106/17 wird ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 4.5 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 1774, M. Abt. 31, 2616/24.) 1. Der mit Gemeinderatsbeschuß vom 5. Oktober 1923, P. Z. 6700, genehmigte und mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 18. Jänner 1924, Z. 119, und vom 16. Mai 1924, Z. 1186, abgeänderte, zwischen der Gemeinde Wien und dem Verbands der Kanalräumer Oesterreichs abgeschlossene Arbeitsvertrag wird in nachfolgender Bestimmung ergänzt: Punkt 3 (Arbeitslöhne): Die unteren Kanalräumungsarbeiter erhalten nach zweijähriger Verwendung als Schließer fallweise eine Verwendungszulage im Ausmaße von 50 Prozent des Unterschiedes in den Bezügen der unteren und oberen Kanalräumungsarbeiter ab 20. Oktober 1924. 2. Zur Bedeckung des durch die Regelung der Bezüge der unteren Kanalräumungsarbeiter verursachten Mehrerfordernisses wird zur Ausgabe rubrik 524/1 a (Konto 1) ein dritter Zuschußkredit von 91 Millionen Kronen genehmigt, wovon 27.3 Millionen Kronen auf die Reserroe für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen sind und die restlichen 63.7 Millionen Kronen in den Erträgnissen der Kanalräumungsgebühren Deckung finden.

Dem Gemeinderatsausschuße II werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(Z. 1891.) Erster Zuschußkredit für 1924 zur Ausgabe rubrik 103/23 „Unfallrenten, Arbeitslosenversicherung, Leichentkostenbeiträge usw.“.

(Z. 1774.) Kanalräumungsbetrieb, Abänderung des Arbeitsvertrages.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(Z. 1910.) Wegentschädigung für Religionslehrer, zweiter Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 106/17.

(Z. 1909.) Zuwendung an die aktiven Angestellten und Pensionsparteien.

(Z. 1779.) Pädagogisches Institut der Stadt Wien; Honorar der Dozenten.

(Z. 1870.) Schulärztlicher Dienst. Aenderung der Bestimmungen über die Besorgung desselben. Erhöhung der Bezüge der nebenamtlich angestellten Schulärzte.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(Z. 471.) Errichtung einer Trinkerfürsorgestelle beim städtischen Gesundheitsamte.

(Z. 1889.) Kollektivvertragsbedienstete, Lohnregulierung.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 7. Jänner 1925.

Vorsitzender: G. Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die G. Me. Angeli, Erban, Ferenz, Jfer, Jenschik, Rudolf Müller und Schütz; ferner Ob. SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Fiedler, Ing. Hafner und Ing. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Frischau, Ing. Hula, Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die G. Me. Ing. Viber, Ellend und StR. Weber.

Schriftführer: Verw. R. Bittner.

G. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler G. Müller:

(Z. 2516, M. Abt. 31, 3740.) Der für den Umbau des Hauptunratskanales in der Prinz Eugen-Straße von Nr. 44 bis zur Goldeggasse im 4. Bezirke genehmigte Sachkredit wird von 57.000 Schillingen auf 67.000 Schillingen, demnach um den bedeckten Betrag von 10.000 Schillingen erhöht.

(Z. 2518, M. Abt. 28, 5419.) Der Verkauf von altem, unbrauchbarem Pflastersteinmaterial als Bruchsteine aus den Altbeständen der Gemeinde an die Direktion der städtischen Straßenbahnen im Höchstmaß von 1000 m³ zum Einheitspreise von 7 Schillingen per 1 m³ wird unter der Bedingung, daß die Abfuhr derselben durch die städtische Straßenbahn erfolgt, genehmigt.

(Z. 2542, M. Abt. 31, 3185.) Der für den Umbau der Hauptunratskanäle in der Blumengasse, Weidmannngasse und Leopold Ernst-Gasse im 17. Bezirke genehmigte Sachkredit wird von 34.000 Schillingen auf 35.500 Schillinge, demnach um den bedeckten Betrag von 1500 Schillingen erhöht.

(Z. 15, M. Abt. 31, 3500.) Die laufenden Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlauserstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken 1 bis 21 für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1925 werden vergeben an Josef Foit im 1., 2., 3., 4., 13. und 20. Bezirke; an Ferdinand Peterka im 5., 6., 7., 8., 9., 10. und 12. Bezirke; an die Bauunternehmung Karl Schreiner im 11. Bezirke; an Karl Glaser im 14., 15. und 16. Bezirke; an Georg Hengl im 17. und 18. Bezirke; an Brüder Paul im 19. Bezirke; an K. F. Arnold und Georg Köhler im 21. Bezirke (Floridsdorf, Groß-Fiedlersdorf, Zedlersee, Strebersdorf, Donaufeld und Leopoldbau); an G. Wajta und E. Brandstätter im 21. Bezirke (Ragran, Hirschstetten, Stadlau und Asperr).

(Z. 19, M. Abt. 28, 5399.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor der Realität 13. Lainer Straße 24 wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten und vom Hauseigentümer anerkannten Bedingungen bis 1. Jänner 1928 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 Schilling ist für das Jahr 1925 sofort, für die folgenden Jahre (1926 und 1927) jährlich am 2. Jänner zu erlegen.

(Z. 28, M. Abt. 31, 3690.) Die Sohlen- und Verputzherstellungsarbeiten im alten Währingerbachkanale im 9. Bezirke werden mit dem Kostenfordernis von 26.000 Schillingen genehmigt und die Erd- und Baumeisterarbeiten dem Maurermeister Josef Foit übertragen.

(Z. 32, M. Abt. 23 b, 5075.) Die für den Wohnhausbau 3. Albertgasse erforderlichen Pflasterungsarbeiten werden an die Firma S. Steiner vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 37, M. Abt. 26, 38.) Die Arbeiten zur Instandsetzung der Schaulächen des Neuen Wiener Rathauses werden mit einem bedeckten Kostenfordernis von 150.000 Schillingen genehmigt. Die Steinreparaturen werden dem Steinmetzmeister Anton Neunteufel und die Leihgerüstherstellung der Firma Karl Michna übertragen.

Berichterstatler G. Jenschik:

(Z. 2479, M. Abt. 18, 4836.) Die jetzt geltenden Verkaufspreise für die Generalstadtplanblätter werden auf das Doppelte erhöht.

(Z. 2513, M. Abt. 23 b, 4604.) Die Spenglermeisterarbeiten für den Wohnhausbau 17. Richtigausenstraße werden dem Spenglermeister Johann Schuster übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2515, M. Abt. 23 b, 4844.) Die Lieferung und das Verlegen des Tonplattenpflasters beim Wohnhausbau 10. Staudiglasse wird der Firma „Deutsche Keramik“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2517, M. Abt. 18, 4523.) Die öffentliche Gartenanlage an der Hartäckerstraße im 19. Bezirke erhält den Namen „Hartäckerpark“.

(Z. 23, M. Abt. 23 b, 4865.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längenseldgasse (3. Teil) werden folgenden Firmen übertragen: Produktivgenossenschaft „Prog“ für die Häuser 1 bis 11, Anton Krug für die Häuser 12 bis 20, Baugesellschaft „Grundstein“ für die Häuser 21 bis 38. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 25, M. Abt. 23 b, 4892.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längenseldgasse (3. Teil) werden folgenden Firmen übertragen: Ignaz Stopel für die Häuser 1 bis 12, Karl Ribarsch & Komp. für die Häuser 13, 14, 17 bis 20, Firma Karl Schuhmann für die Häuser 21 bis 38. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 24, M. Abt. 23 b, 4863.) Die Buntschlerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längenseldgasse (3. Teil) wird folgenden Firmen übertragen: Die Sockelgeschloßarbeiten der Firma Josef Scholz, die übrigen Arbeiten den Wiener Holzwerken, G. m. b. H. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 27, M. Abt. 27, 5440.) Für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im städtischen Wohnhaus 12. Längenseldgasse—Murlingengasse—Rothkirchgasse (Fuchsenfeldhof 3. Bauteil) wird ein bedeckter Betrag von 165.000 Schillingen genehmigt. Die Ausführung der elektrischen Installationsarbeiten wird der Firma „Ericsson“ übertragen.

(Z. 26, M. Abt. 23 b, 5074.) Die für den Ausbau der Wohnhausgruppe 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände (2. Bauabschnitt) erforderlichen Glaserarbeiten werden an Ludwig Schöfberger vergeben.

(Z. 29, M. Abt. 26, 18.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Einfahrt und des Magazines im städtischen Versorgungsanbau in Mauerbach im voraussichtlichen bedeckten Kostenbetrage von 7500 Schillingen werden an die Bauunternehmung G. Wajta & E. Brandstätter vergeben.

(Z. 33, M. Abt. 23 b, 4535.) Die Lieferung und Anbringung der Holzjalousien für den Bau 15. Alligasse—Walfüregasse wird Adolf Leppa übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 34, M. Abt. 23 b, 4843.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschgogasse werden den Firmen „Grundstein“, Karl Achazy & Rudolf Hoyer und Rudolf Boubelk übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatler G. Jfer:

(Z. 2487, M. Abt. 32, 1450.) Die Beschaffung von Donaumaterial als jeweilige Aushilfe für die städtischen Neubauten wird mit einem bedeckten Gesamtaufwand von 200.000 Schillingen genehmigt und die Lieferung der Wiener Baustoffe A.-G. übertragen.

(Z. 2490, M. Abt. 32, 1452.) Für die Sandlieferungen für die städtischen Wohnhausbauten 5. Brandmayergasse, 2. Vassallestraße und 12. Neuwallgasse wird ein bedeckter erster Nachtragskredit von 290.000 Schillingen genehmigt.

(Z. 2497, M. Abt. 26, 5045.) Anlässlich der Herstellung einer öffentlichen Gartenanlage in der Richtigausenstraße im 17. Bezirke werden die Baumeisterarbeiten an die Firma Heinrich und Ernst Seiz und die Gitterstrickerarbeiten an die Firma Hutter & Schranz A.-G. übertragen.

(Z. 21, M. Abt. 32, 9.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Bau 21. Pitlagasse—Brünner Straße wird mit einem bedeckten Gesamtaufwande von 150.000 Schillingen genehmigt. Die

Lieferung des Beton-, doppelt geworfenen Decken- und doppelt geworfenen Fußandes wird der Firma Josef Ecker und die des einfach geworfenen Pflaster- u. reifen Mauer- und Wellandes der Firma Kienast's Witwe & Söhne übertragen.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(Z. 2464, M. Abt. 42, 1092.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß der Deutschösterreichische Wirtschaftsverband für den Viehverkehr N.-G. aus dem Reingewinne des Geschäftsjahres 1923 einen Betrag von 7500 Schillingen der Gemeinde Wien für Konsumtenzwecke gewidmet hat. Es wird genehmigt, daß dieser Betrag zur Anschaffung eines fahrbaren Desinfektors für den Schweinemarkt des Zentralviehmarktes St. Marx und der Restbetrag für Instandsetzungsarbeiten in den Jungschweineställen dieses Marktes verwendet wird. Die Lieferung der fahrbaren Desinfektionsanlage für den Schweinemarkt des Zentralviehmarktes St. Marx im bedeckten Gesamtbetrage von 4500 Schillingen wird der Firma Kurz N.-G. übertragen.

(Z. 2478, M. Abt. 33, 2674.) Die Anschaffung eines zweiten Gerüstschiffes wird mit dem bedeckten Gesamterfordernis von 10.000 Schillingen genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, die einzelnen Arbeiten und Lieferungen selbst zu vergeben.

(Z. 2511, M. Abt. 23 b, 4665.) Die Zimmermannsarbeiten für die Wohnhausbauten 16. Sandlitten werden drei Firmen übertragen, und zwar an W. F. Sommer, Anton Muth, Zimmerei Wienerberg bei Bezug des Bauholzes, der „Bihoko“. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2512, M. Abt. 23 b, 4605.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Richtigausenstraße werden dem Nikolaus Belloni übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 6, M. Abt. 33, 2785.) Die Instandsetzungsarbeiten an der Schlachthausbrücke und der für dieselben erforderliche Sachkredit von 150.000 Schillingen werden genehmigt. Die Lieferung der imprägnierten Lärchenanthölzer für die Fahrbahntafel wird der Firma Guido Rütgers übertragen.

(Z. 7, M. Abt. 27, 5219.) Für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im städtischen Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse wird ein bedeckter Betrag von 28.000 Schillingen genehmigt. Die Ausführung der Installationsarbeit wird an die Firma Franz Schromm übertragen.

(Z. 17, M. Abt. 27, 5263.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten einschließlich der Herstellung der Gas- und Wasserzuleitungen von den Straßenrohren sowie die Beschaffung der Rohre, Ausgüsse, Aborte und Wandbrunnen für das im Bau begriffene Wohnhaus 18. Kreuzgasse—Antonigasse wird ein bedeckter Betrag von 97.000 Schillingen genehmigt und die Ausführung der Inneneinrichtung der Firma Blasl, Pöhl & Komp. übertragen.

(Z. 18, M. Abt. 27, 5441.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten und Materiallieferungen des im Bau begriffenen Wohnhauses 3. Erdberger Lände, 2. Bauabschnitt wird ein bedeckter Betrag von 181.000 Schillingen bewilligt und die Ausführung der Inneneinrichtung im ersten und zweiten Baublock Dietrichgasse an die Firma Gebrüder Medek und im Baublock Schlachthausbrücke, Erdberger Lände sowie des Bades und der Wäscherei an die Firma Kraft und Wärme übertragen.

(Z. 20, M. Abt. 27, 5505.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten einschließlich der Herstellung der Gas- und Wasserzuleitungen von den Straßenrohren sowie die Beschaffung von Rohren, Ausgüssen, Aborten und Wandbrunnen für den Wohnhausbau 20. Pajettistraße—Kaiserwasserstraße—Durchlaufstraße wird ein bedeckter Betrag von 160.000 Schillingen genehmigt und die Ausführung der Inneneinrichtung der Oesterreichischen Wasserwerksbau-Gesellschaft übertragen.

(Z. 30, M. Abt. 23 b, 4849.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse werden je zur Hälfte an die Zimmerei Wienerberg an die Firma Wenzl Hartl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 35, M. Abt. 23 b, 4847.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25 werden dem Zimmermeister Franz Horak übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 36, M. Abt. 24, 16.) Die Aufstellung von 1730 Stück Gasföcherden für die Wohnhausbauten Bauprogramm 1925 wird mit den Gesamtkosten von 237.010 Schillingen genehmigt und die Lieferung an die Oesterreichischen Werke G. A. vergeben.

Berichterstatter Ob. SenatsR. Ing. Voit:

(Z. 11, M. Abt. 28, 5505.) Die Lieferung von 4530 m³ Basalt-schotter für die im beigelegten Verzeichnisse enthaltenen Makadamstraßen wird der Säger Basaltwerke N.-G. mit einem bedeckten Gesamtbetrage von 140 452 2 Schillingen übertragen.

(Z. 16, M. Abt. 31, 2215.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der Leystraße, Kaiserwasserstraße, Pajettistraße und Durchlaufstraße im 20. Bezirke werden der Betonbauunternehmung Pittel & Brausewetter übertragen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. P o c m a n e k:

(Z. 2482, M. Abt. 30, 6531.) Den Unternehmern für das Straßenpflegefahrzeug und für die Einsammlung und Abfuhr des Hausabfalls im 21. Bezirke werden die von der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes beantragten Preise ab 15. November 1924 bewilligt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. S u l a:

(Z. 2467, M. Abt. 32, 1411.) Die Beschaffung von 5000 Stück $\frac{3}{4}$ " Gashähnen wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 16.000 Schillingen genehmigt und die Lieferung den Oesterreichischen Werken G. A. übertragen.

(Z. 2489, M. Abt. 32, 1432.) Der Ankauf der Apparatur für den zweiten Transformator der Transformatorstation Marbach wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 8500 Schillingen genehmigt und die Lieferung derselben der A. G. S. Union Elektrizitätsgesellschaft übertragen.

(Z. 13, M. Abt. 32, 1468.) Der Ankauf einer fahrbaren Steinbrecheranlage mit Traktorbetrieb für die städtischen Granitwerke Mauthausen wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 28.000 Schillingen genehmigt. Die Lieferung wird der Leobersdorfer Maschinenfabrik N.-G. übertragen.

(Z. 14, M. Abt. 32, 1459.) Die Anschaffung von fünf Steinwinden für die städtischen Granitwerke Mauthausen wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 27.500 Schillingen genehmigt. Die Lieferung wird der Firma „Fabb“ N.-G. übertragen.

Berichterstatter St. R. S c h ü ß:

(Z. 2465, M. B. A. 11, 5006.) Die den Eheleuten Karl und Amalie Faulhaber vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk nachträglich zu erteilende Baubewilligung für sieben kleine Holzschuppen und für den Einbau eines Holzbiegeraumes auf der ihnen gehörigen Liegenschaft 11. Sedlitzgasse 38 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung, insbesondere gegen grundbücherlich sicherzustellende Demolierungsverpflichtung, bestätigt.

(Z. 2466, St. B. A. 13, 2743.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung von nur 2 45 m hohen Manfardenwohnräumen im Hause 13. Dehnergasse Konfr.-Nr. 284 wird bestätigt.

(Z. 2474, M. B. A. 12, 10480.) Die vom magistratischen Bezirksamte 12 dem Franz Dominik 12. Hezendorfstraße 56 für eine Planauswechslung im Sinne der vorgelegten Pläne zu erteilende baubehördliche Bewilligung wird hinsichtlich der Ueberdachung eines Teiles des Seitenabstandes von den Nachbargrenzen seines zu Z. XII/12998/23 baubehördlich genehmigten Einfamilienhauses gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2475, M. B. A. 14, 10964.) Die im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Marie Rühreiter zu erteilende Bewilligung zur Erweiterung ihrer Verkaufshütte auf dem Schwendermarke im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2476, M. B. A. 17, 9871.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk dem Alois Bauer, 17. Zwerngasse 14/16 zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Wasserablaufes vom Sammelteiche des Gartens in den Alsbachkanal wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 9. Dezember 1924 bestätigt.

(Z. 2480, M. Abt. 36, 12460.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen im Hause 3. Rennweg 42 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 9. September 1924 und unter den von der M. Abt. 46 zur Z. 7427/24 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2481, M. Abt. 36, 17301.) Die vom Magistrate der Allgemeinen Approvisionierungs-A. G. „Winez“ zu erteilende Bewilligung, bauliche Umgestaltungen im Hause 5. Margaretengürtel 98 unter den in der Aufnahmeschrift vom 28. November 1924 gestellten Bedingungen vornehmen zu dürfen, wird bestätigt.

(Z. 2485, St. B. N. 13, 3973.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Lagerschuppens auf der Liegenschaft 13. Deutschordenstraße 12 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen insbesondere der des Widerrufs bestätigt.

(Z. 2486, St. B. N. 13, 3965.) Die Baubewilligung zur Herstellung von Sicker- und Luftschichten auf dem städtischen Jugendspielplatz 13. Linzer Straße Einl.-Z. 48 Grundbuch Unter-Baumgarten, Konstr.-Nr. 39, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift erteilt.

(Z. 2491, M. Abt. 36, 16224.) Die vom Magistrate dem Franz Eder zu erteilende Baubewilligung für den Durchbruch von zwei Türöffnungen in der Feuermauer des städtischen Hauses 9. Rusdorfer Straße 54 wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 20. November 1924 bestätigt.

(Z. 2502, M. Abt. 40, 12138.) Die Erteilung der Baubewilligung zur Errichtung eines Eisentagenschuppens auf der Kat.-Parz. 2581/1, Einl.-Z. 3077 Grundbuch des 2. Bezirkes, für die Firma Siemens-Schuckertwerke A.-G. wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2504, M. Abt. 40, 18106.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 2250 und 176, 298, 723 und 462 des Grundbuches Simmering im 11. Bezirke wird nach Maßgabe der vorgelegten Teilungspläne auf eine Baustelle, einen Baustellenteil, Straßengrund und einen unparzelliert verbleibenden Grundrest als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 13. Dezember 1924 niedergelegten Bedingungen bewilligt.

(Z. 2505, M. B. N. 18, 9688.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Fundamentunterfangung bei dem Hause 18. Karl Beck-Gasse 31 unter Inanspruchnahme von Straßengrund wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Dezember 1924 bestätigt.

(Z. 2506, M. Abt. 40, 18368.) Dem Sportklub „Admira“ wird über sein Ansuchen eine Ermäßigung der periodischen Kanaleinmündungsgebühr für das auf Grund des Baukonsenses M. B. N. 21, Z. 6940/18, auf der Einl.-Z. 67 des Grundbuches Jedlersdorf II im 21. Bezirke errichtete provisorische Bauwerk gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes in der Weise zugestanden, daß für die Zeit vom 1. August 1921 bis 2. Mai 1925 ein Pauschalbetrag von 55 Schillingen und ab 2. Mai 1925 eine jährliche Kanaleinmündungsgebühr von 15 Schillingen bezahlt wird. Sollte in Zukunft eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so behält sich der Magistrat vor, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(Z. 2510, M. B. N. 11, 4967.) Die dem Franz Ritz vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für ein Wohn- und Geschäftshaus auf der Liegenschaft 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 8 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 2514, M. B. N. 15, 5676.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 15. Bezirk an Mag Klaber im Sinne des § 90 a der Wiener Bauordnung auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines provisorischen gemauerten Schuppens im Hofe der Häuser 15. Rosinagasse 12/14 wird unter den beim Lokalaugenscheine festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2519, M. Abt. 36, 16058.) Die dem Johann Reinhart vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Feuermauerdurchbruches im Hause 8. Kochgasse 26 gegen das öffentliche

Gut wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 17. Dezember 1924 bestätigt.

(Z. 2520, M. Abt. 36, 11849.) Die vom Magistrate dem Hans Beranek zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Aufzugschachtes im Bürgersteige vor dem Hause 1. Elisabethstraße 24 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 15. September 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2521, M. Abt. 40, 5584.) Die Erteilung der Baubewilligung zur Herstellung zweier Rampenmauern sowie mehrerer hölzerner Schuppen, dreier Asphaltkessel und eines Warmwasserkessels auf den Liegenschaften 2. Schüttauplatz 12 für die Wiener Isolierfabrik Ges. m. b. H. wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2522, M. Abt. 40, 16406.) Die der Leopoldine Kiegelbauer zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft 20. Jägerstraße 46 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2523, M. Abt. 36, 10085.) Die vom Magistrate der Verwaltung des Hauses 1. Schwarzenbergstraße 3 zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Kanaleinmündungschachtes im Bürgersteige vor diesem Hause wird bestätigt.

(Z. 2524, M. Abt. 40, 18067.) Die dem Stephan Amberger zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines provisorischen Schuppens auf der Liegenschaft 20. Leysstraße 73 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2525, M. Abt. 40, 18069.) Die dem David Stastny zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhütte auf der Liegenschaft 2. Schiffmühlenstraße 120 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2526, M. Abt. 40, 13599.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates als politischer Landesbehörde vom 4. November 1924, M. Abt. 40, 13599 über die Bauverhandlung anlässlich der Vornahme baulicher Herstellungen im Bundesgebäude 3. Klimschgasse 9 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 2527, M. Abt. 40, 16429.) Die dem Fritz Albert zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte auf der Liegenschaft 20. Gerhardusgasse 41 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2531, M. Abt. 40, 13452.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abteilung 40, vom 3. November 1924 betreffend die Erteilung der Bewilligung zur Umgestaltung von Büroräumen zu Wohnungen in den dem Pensionsfond der österreichischen Bundesbahnen gehörigen Häusern 7. Neubaugürtel 14—16 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2532, M. B. N. 16, 14271.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Entwässerungsanlage mit Ableitung in den Straßenganal durch eine Rohrleitung im Hause 16 Ottakringer Straße 108 nach den vorgelegten Bauplänen wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatesauschusses VI vom 3. Dezember 1924, Z. 1159, nach § 97 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(Z. 2543, M. B. N. 21, 11383.) Der dem Alois Faiching vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Bewilligung, den auf der Realität Einl.-Z. 677 Grundbuch Kagran nächst der Prandaugasse errichteten gemauerten Schuppen zu belassen wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 2544, M. B. N. 11, 4554.) Die Baubewilligung zur Herstellung eines Steigerurmes für die Freiwillige Feuerwehr Kaiser-Ebersdorf in dem Hofe des der Gemeinde Wien gehörigen Hauses 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 310 wird erteilt.

(Z. 2545, M. B. N. 16, 18595.) Die für die auf der Realität Einl.-Z. 3490, Ottakring und Einl.-Z. 3488 Ottakring an der Zwinggasse im 16. Gemeindebezirke bereits bestehende Militärbaracke samt den projektierten Zubau vorzuschreibende Kanaleinmündungsgebühr von 2525,9 Schillingen wird in Anwendung des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L. G. Bl. für Wien Nr. 69, auf 1250 Schillinge ermäßigt, wobei bei einer nachträglichen Aenderung in der die Gebührenerleichterung begründeten Verhältnissen die Einhebung der den

geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr vorbehalten bleibt.

(Z. 2546, M. Abt. 52, 1444.) Dem Ansuchen der „Gewista“, städtische Anknüpfungunternehmung, um Bewilligung zur Ausübung von Reklame durch Bedrucken von Gesteigen mit farbigen Anknüpfungen nach dem Systeme Michael Gal wird aus verkehrspolizeilichen und ästhetischen Gründen keine Folge gegeben.

(Z. 1, M. Abt. 36, 16324.) Die der Elise Wöb-Wiltshire vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Entlüftungschachtes im Bürgersteige des Hauses 8. Alferstraße 23 wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 3. Dezember 1924 bestätigt.

(Z. 8, M. B. A. 10, 17760.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk der Firma Austro-chemische Industrie, Ges. m. b. H., zu erteilende Bewilligung, die Wände des Aethererzeugungsraumes auf drei Seiten mit 45 cm starken Mauern zu umgeben, im Nebenraume einen Abfüll- und Lagerraum einzubauen, den Abort zu verlegen, eine Einfriedung, teils aus Drahtgeflecht, teils aus Ziegelmauern und schließlich eine Kanalisationsanlage samt Sammelgrube für die Abwässer herzustellen und einige Tür- und Fensteröffnungen auszubrechen, beziehungsweise abzumauern, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 22. Dezember 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 9, M. B. A. 10, 17683.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk der Firma Austro-chemische Industrie, Ges. m. b. H., zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen, nicht unterkellerten, in Ziegel gemauerten, mit Dachpappe gedeckten Kesselhauses mit einem 2,55 m tiefen Wasserreservoir auf der Liegenschaft 10. Laaer Straße 127 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 29. Dezember 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Ob. SenatsR. Ing. Voit:

(Z. 16, M. Abt. 31, 2215.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Leystraße, Kaiserwasserstraße, Pajettistraße und Durchlauffstraße im 20. Bezirke; Entwurfsvorlage.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 2473, M. Abt. 18, 1867.) Abänderung der Baulinie und Festsetzung von Vorgärten bei der Iglajegasse im 19. Bezirke.

(Z. 2, M. Abt. 40, 15102.) Lehrlingsheim 2. Franzensbrückenstraße 30; Baubewilligung.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 12. Jänner 1925.

Vorsitzende: WB. Emmerling und GR. Nachnebel.

Anwesende: Die GR. Danek, Fischer, Michal, Kausnik, Reisinger, Motter, Ing. Schelz, Stein und Waldsam; ferner Ob. SenatsR. Dr. Müller, die Dioren Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler, Bizedior Ing. Beron Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: GR. Kurz.

Schriftführer: Ob. Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 3294/24, Str. B. Ref. P. 6/23.) Die Abschreibung der uneinbringlichen Forderung von 500.000 K wird genehmigt.

(Z. 54, D. B. 78/2.) Dem mit der Ueberwachung der Erweiterung des Stadtbahneinschnittes in km 3 1/4 der Wientallinie Hieping betrauten Beamten wird eine Bauzulage in der Höhe des zweifachen Ueberstundenlages bewilligt.

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer:

(Z. 49, L. U. 4.) Der Leichenkostenrest nach der am 30. Jänner 1923 verstorbenen J. H. per 514.600 K wird abgeschrieben.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 63, G. B. 126.) Gaspreisfestsetzung vom 16. bis 31. Jänner 1925.

(Z. 42, G. B. 71.) Nachtragskredit für die Erweiterung des Speisesaales im Gaswerke Simmering.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 55, G. B. 123.) Strompreisbestimmung vom 16. bis 31. Jänner 1925.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 34, Str. B. 482/24, 17.) Anschaffung von Dörsner Kippwagen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 3313, G. B. 7491.) Sachkredit für eine Akkumulatoren-batterie und Zusatzmaschine für die Unterstation Neubadgasse.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 76, Str. B. 85/24, 10.) Eröffnungsbilanz der städtischen Straßenbahnen für die Steuerpflicht.

Bezirksvertretungen.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 16. Dezember 1924.

Vorsitzender: WB. Alois Janaschka.

Schriftführer: Kanzleileiter Berw. Ob. Koär. Kaiser.

Vor Eingang in die Tagesordnung widmet der Vorsitzende dem verstorbenen BR. Josef Huber einen warmen Nachruf.

Die BR. Burghaber und Hofbauer stellen den Antrag, daß die im Kriege aufgelassene Haltestelle der Straßenbahnlinie 63 bei der Steinhagegasse in der Schönbrunner Straße wieder errichtet werde. (Angenommen.)

BR. Jaksch stellt den Antrag, daß dem Fuhrwerksbesitzer Anton Dippert das Stehenlassen seiner Lastwagen über Nacht auf der Straße auf das Strengste verboten und im gegenteiligen Falle gegen ihn die Strafanzeige erstattet wird. Weiter ist das Polizeikommissariat Meidling aufzufordern, seine Straßenorgane zu instruieren, daß sie alle derartigen Fälle zur Anzeige bringen müssen. (Angenommen.)

BR. Hopp beantragt die Pflasterung der von der Eichenstraße im 12. Bezirke zum Malseldorfer Frachtenbahnhofe führenden Straße mit Rillensteinen. (Angenommen.)

Der selbe beantragt, daß die an der Längensfeldgasse rechtsseitig zwischen der Dedergasse und Flurschützstraße sich befindenden Schrebergärten samt der Kantine ehestens geräumt werden und daß eine Bewilligung zur Aufstellung irgend welcher Objekte an dieser Stelle nicht mehr erteilt werde. (Angenommen.)

BR. Payer beantragt die Herstellung der elektrischen Straßenbeleuchtung der Steinbauergasse vom Margaretengürtel bis zur Schmayergasse und die Wiedererrichtung der aufgelassenen Haltestelle Eglseggasse der Linie 62 im Gebietsteile Hiepingdorf. (Angenommen.)

BR. Schöppe beantragt, daß bezüglich des Holzlagerplatzes am Fröhlichplatz die bestehenden Pachtverträge gekündigt werden und die im Stadtbauplane vorgesehene Gartenanlage auf dem betreffenden Platz herzustellen. Gleichzeitig wolle die Malsattigasse von der Tichlgasse bis zur Arndtstraße ausgebaut werden. (Angenommen.)

Zu Fürsorgeträgen werden gewählt: Hans Aberle, Anna Bettler Marie Cerveny, Karl Chlumsky, Franz Dahner, Stephan Dobrowski

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
 Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
 Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

Marie Fischer, Jakob Ginner, Johann Haas, Josef Habicht, Anton Hoffstetter, Rosalia Hufnagel, Karl Koblmaier, Josef Kolarics, Paula Küstner, Dr. Emmerich Maros, Josef Marichalek, Moritz Müller, Anton Parobek, Johann Rendl, Josef Ruet, Alexander Szamet, Franz Szlobota, Otto Scheck, Josef Schelch, Adalbert Scherz, Johann Schlatter, Karl Schütz, Adalbert Schwarz, Josef Steinecker, Johann Tobischek und Franz Wolf.

Sitzungen:

- 10. Bezirk: 30. Jänner, 4 Uhr.
- 19. Bezirk: 28. Jänner, halb 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 11. bis 17. Jänner 1925.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtzufuhr von 15.455 q, das sind um 3770 q mehr als in der Vorwoche. Auf dem Naschmarkte notierten: Kohl 1500 bis 3000 K, beste Qualität 3500 bis 4000 K, Kohlrabi 1600 bis 3000 K, italienischer Karfiol 5000 bis 10.000 K, gekrauter Salat 1000 bis 2500 K, alles per 1 Stück; holländisches und dänisches Weißkraut 2500 bis 3000 K, Spinat (Gärtner-, Stengel-) 8000 bis 16.000 K italienischer 8000 bis 10.000 K, italienische Zwiebel 3800 bis 4200 K, ungarische 4000 bis 4400 K, einheimische Gärtnerzwiebel 3600 bis 4200 K, alles per 1 kg. Die Kartoffelzufuhr hat sich gegen die Vorwoche um 1743 q erhöht und belief sich insgesamt auf 6982 q. Die Zufuhren waren lediglich inländischer Herkunft. Die Preislage blieb unverändert. Obstzufuhr: 5353 q, das sind um 389 q mehr als in der Vorwoche. Die Agrumenzufuhr hat sich gegen die Vorwoche um 1620 q und 825 Kisten vermehrt. Insgesamt sind 4200 Kisten und 2324 q eingelangt.

Die Butteranlieferung erreichte ein Quantum von 213.6 q, das sind um 58.5 q mehr als in der Vorwoche. Der Eiermarkt erhielt Anlieferungen von insgesamt 1.117.500 Stück, das sind um 213.600 Stück mehr als in der Vorwoche. Sowohl bei frischer als auch bei Kalkware sind Verbilligungen eingetreten.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 977 Stück mehr aufgetrieben. Es notierten: Ochsen, inländische, 12.500 bis 19.000 K, ungarische 11.500 bis 19.000 K, rumänische 13.500 bis 20.000 K, jugoslawische 13.000 bis 18.000 K, tschechoslowakische (Ia und IIa) 18.500 bis 21.750 K, deutsche (IIa und IIIa) 13.000 bis 16.900 K, Stiere 12.000 bis 17.500 K, Kühe 11.000 bis 16.000 K, Büffel 8500 bis 12.000 K, Weinvieh 6600 bis 11.000 K. Auf dem Jung- und Stochviehmarkte notierten Kälber, lebend (Ia und IIa) 23.000 bis 27.000 K, ausgeweidet 23.000 bis 31.000 K, ausgeweidet Fleischschweine 20.000 bis 28.000 K, ausgeweidet Fetteschweine (Ia und IIa) 23.000 bis 27.000 K, Lämmer, ausgeweidet, 14.000 bis 22.000 K, Schafe, ausgeweidet, im Fell 10.000 bis 16.000 K, ohne Fell 16.000 bis 24.000 K, Rige, ausgeweidet, 25.000 K, Ziegen, ausgeweidet, 8000 bis 11.000 K (Ia und IIa). Auf den Schweinemärkten notierten Fleisch-

schweine 18.000 bis 25.000 K und Fetteschweine 21.000 bis 26.500 K.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, verminderten sich die Bahnzufuhren gegenüber der Vorwoche um 128 Tonnen. Im Kleinverkauf notierten im Vergleich zur Vorwoche billiger: Kalbfleisch um 2000 K (24.000 bis 46.000 K, Schnitzel bis 70.000 K).

Baubewegung

vom 21. bis 23. Jänner 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

- 2. Bezirk: Einbau einer Portierloge, Handelskai 388, von der Wiener Fleischhauer-Compagny, Bauführer Ant. Schiener, Baumeister (984).
- " " Schuppen, Laffallestraße 16, von Anton Riebesl, Bauführer die Baugesellschaft Karl Korn (1010).
- 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Grobgasse 8, von Gebr. Andreae (885).
- 6. Bezirk: Galerieeinbau, Sandwirtgasse 8, von Bernhard Tischler, Bauführer A. Wastl, Baumeister (982).
- 7. Bezirk: Hofüberbedung, Mariasiler Straße 120, von Ing. Emil Lorenz (917).
- 10. Bezirk: Einbau von Bureauräumen, Sonnleithnergasse 5, von der Firma C. P. Goerz, Bauführer J. Schuster (401).
- " " Maschinenhaus, Knöllgasse 47, von Franz Menzel, Bauführer Julius Knoch (775).
- " " Schuppen, Quellenstraße 22, von M. Carl, Bauführer Leopold Tuschl (832).
- 19. Bezirk: Stall, Rodlergasse, Hutweidengasse, Einl. = B. 1224, Kat. Parz. 772/9, von Grete Navratil, Bauführer Fijacko & Hejzmann (131).
- " " Deckenauswechslung, Jgalseegasse 27, von Karl Svoboda, Bauführer Friedrich Bayer's Witwe (93).
- " " Rauchfangauswechslung, Himmelstraße 11, Bauführer Anton Tajchee (95).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Rotenturmstraße 27, von A. Barber, Baumeister (945).
- " " Kärntnerstraße 31, von A. Barber, Baumeister (946).
- 3. Bezirk: Dapontegasse 4, von Ing. Johann Groß, Baumeister (853).
- 4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 8/0, von Egon Fiehl (983).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
 Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

1094

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung (neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
 bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

5. Bezirk: Johanngasse 8, von Ernst Habel, Baumeister (872).
 " " Margaretenstraße 64, von L. & S. Strohmayer, Baumeister (939).
 " " Ziegelofengasse 11, von M. Puwein, Baumeister (1007).
 6. Bezirk: Bräutigasse 16, von der Bauunternehmung C. Paganini (859).
 " " Mariahilfer Straße 111, von K. Michna, Maurermeister (916).
 " " Kobernifusgasse 11, von Viktor Klima, Baumeister (998).
 7. Bezirk: Mentagasse 9, von Heinrich Winkler, Baumeister (860).
 9. Bezirk: Hörlgasse 5, von Ad. Seefelthner, Baumeister (985).
 10. Bezirk: Arsenal, Objekt 12, von Otto Fischer (421).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

19. Bezirk: Iglaseergasse 41, von Amselem Leitner, Bauführer Löschner & Selmer (29).
 " " Krottenbachstraße 93/95 von Hans Fenz (63).
 " " Sieveringer Straße — Windhabergasse Einl.-Z. 365, Kat.-Parz. 68, Unter-Sievering, von Paitl & Reifner (71).
 " " Rodbergasse — Hutweidengasse Einl.-Z. 1224, Kat.-Parz. 772/9, von Grete Navratil, Bauführer Fijacko & Heizmann (74).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27, 255.

Elektrische Einrichtungsarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße.

Anbotverhandlung am 4. Februar, 11 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 201.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse — Andreas Huger-Gasse.

Anbotverhandlung am 5. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 289.

Einrichtung einer automatischen Telephonanlage im Bad 10. Bürgerplatz.

Anbotverhandlung am 6. Februar, 2 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

27. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Beatriggasse (Heft 104).

— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Herzgasse und Dampfgasse im 10. Bezirke (Heft 4).

„WIGRO“

Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.
 VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81.83.

Telephon 20-4-25, 20-4-26, 80-2-55. 1441

Last- und Personwagen — Baufuhrwerk alle Art. — Sandlieferungen. — Besondere Angebote für Gemeindebauten. — Verlässliche und kulante Bedienung.

29. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Elektromotoren für die Küchenbetriebe einiger Humanitätsanstalten der Gemeinde Wien (Heft 5).

30. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung einer Zentraluhrenanlage im Bad 10. Bürgerplatz (Heft 5).

— Wohnhausbau 18. Weimarer Straße 1 (M. Abt. 23 b) 9 Uhr Zimmerarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 6).

— 2 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse (Heft 4).

31. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Neireichgasse — Hartmuthgasse — Herzgasse (Heft 6).

— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Richtigausenstraße (Heft 6).

3. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Einsiedlergasse im 5. Bezirke (Heft 5).

4. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Einrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 7).

5. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 36.) Lieferung und Befestigung von Straßenaufschriftstafeln aus Emailblech (Heft 6).

— 9 Uhr (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse — Andreas Huger-Gasse (Heft 7).

6. Februar, 2 Uhr. (M. Abt. 27.) Einrichtung einer automatischen Telephonanlage im Bad 10. Bürgerplatz (Heft 7).

Ergebnisse.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Albertgasse.

Anbotverhandlung am 19. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen: A. Falkenstein 104.450; J. Pijet und F. Stark 135.500; Alois Kolb 99.280; Produktivbau 167.185; Leopold Bläshy 87.550; Leopold Klug 67.700; Anton Hochreiter 85.276; Louis Baitan 76.542; Ferdinand Havlik's Reffe nicht entsprechend der Ausschreibung; „Grundstein“ 89.500; Alois Zappletal 105.500 unvollständig; Alfred Dorazil ohne Endsumme; Martin Scheffl 123.750; Josef Czerny 119.390; Rudolf Jüttner & Bruder 118.900; Brüder Giuliani 85.150; Viktor Gördl 292.632; Hans Schmidmayer 101.820; Karl Müller 156.100; Max Schwamm 131.700 unvollständig; Rudolf Voubelik 92.600; Johann Kronfuß 141.050; Johann Serani 91.800; Rudolf Hoyer 73.685; Stephan Walter 76.300; Pius Wagner 80.200; Wilhelm Burger 107.250; August Böhler 141.050; Alois Danel 72.770; Franz Jaludik 114.650; Johann F. Heinz 90.920; Johann Schimmel 93.633; Heinrich Rumpel 105.560; Alois Schloffer nicht entsprechend der Ausschreibung; Gottfried Reidinger 140.220; Johann Scheer 76.740; Anton Krz 131.260; Alexander Rohrer 104.300; Stenzel & Sinner 125.495; Ludwig Koller 129.505.

Kanalneubauten in der Antonigasse — Paulinengasse und unbenannten Parallelstraße zur Kreuzgasse im 18. Bezirke.

Anbotverhandlung am 20. Jänner.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Viktor Köbl und Franz Brühl 2200; Karl Schreiner 2700; „Universele“ Bauaktiengesellschaft Antonigasse 2500, Paulinengasse 2650, Parallelstraße zur Kreuzgasse 2700; Bau- und Terrainaktiengesellschaft 2310; Josef Foit 2300; Ing. K. Anteried & Komp. 2450; Karl Tafacs 2400; A. Alphart & A. Wagner 2200; Johann Trinkl 2400; Wiener Baugesellschaft 2850; Johann Vihy 2200; Ing. Paul Fußbaum 2270; Karl Dill, Oskar Gladt 2100; Julius Hirschrodt 2950; Josef Tafacs & Komp. 2490.

Kanalumbau in der verlängerten Leidesdorfgasse im 19. Bezirke.

Anbotverhandlung am 20. Jänner.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Schreiner 2600; Julius Hirschrodt 2850; Bau- und Terrainaktiengesellschaft 2080; Karl Tafacs 2300; Ing. K. Anteried & Komp. 2300; A. Alphart & A. Wagner 2185; Johann Trinkl 2200; Wiener Baugesellschaft 2495; Ing. Paul Fußbaum 2270; Karl Dill, Oskar Gladt 2200; Josef Foit 2400; Franz Brühl, Viktor Köbl 2300; Josef Tafacs & Komp. 2380; Bau- und Siedlungs-gesellschaft m. b. H. 2300.

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1292

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

Bergebungen.

Wohnhausbau 10. Staudiglgasse. Asphaltierarbeiten an Franz Gudler.

Wohnhausbau 10. Troststraße. Asphaltierarbeiten an „Teerag“ A.-G.

Wohnhausbau 10. Quarinplatz. Herstellung der Fahrwege im Hofe und des Kleinschlagpflasters an „Silex“, Lieferung der Jalousien an Franz Leppa's Sohn, Adolf Leppa.

Wohnhausbau 12. Längenfeldgasse, 3. Teil. Schlosser(Beschläg)-arbeiten für die Häuser 1 bis 12, an Josef Hamata, 13, 14, 17 bis 20 an C. S. Nipl & Komp., 22 bis 27 an Karl Moser, 21, 28 bis 38 an H. Pittner, Dachdeckerarbeiten für die Häuser 1 bis 12 an Leopold Mayer, 13, 14, 17—26 an Leopold Haumer, 27 bis 38 an A. Prigl; Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten je $\frac{1}{3}$ an Kriz & Potorny, J. Schneider's Witwe und „Kraft und Wärme“.

Wohnhausbau 2. Vassallestraße. Glaserarbeiten an Fritz Hasche.

Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße. Schlosser(Beschläg)-arbeiten an Karl Adl.

Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse. Schlosser(Beschläg- und Gewichts)arbeiten an „Wimeg“.

Wohnhausbau 3. Vechnersstraße—Erdberger Lände. 2. Bauabschnitt. Lieferung von Spülbeden an Heinrich Heydner.

Wohnhausbau 5. Fendigasse. Lieferung der Stiegegriffe an die Wiener Holzwerke, G. m. b. H.

Wohnhausbau 20. Basettistrasse—Kaiserwasserstraße—Durchlauffstraße. Elektrische Installationsarbeiten an „Ericsson“.

Wohnhausbau 16. Sandleitengasse. (1. Bauabschnitt) Bautischlerarbeiten an „Prog“ und Firma Magrusch.

Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38. Erd- und Baumeisterarbeiten an Hans Fahnler.

Wohnhausbau 10. Alzingergasse—Van der Nüll-Gasse. Lieferung des Sandmaterials an die Wiener Baustoffe A.-G. (Zufuhr an Josef Bergmayer, an die Schottergrube Lasse und Anton Horn.)

Wohnhausbau 19. Obkirchgasse. Lieferung des einfachen und doppelt geworfenen Pflaster- und doppelt geworfenen Fußsandes an „Vatrag“.

Kinderübernahmestelle 9. Ahrenhoffgasse. Lieferung der Nebenapparate für den Röntgenuntersuchungsraum an F. Reiner & Komp., der Instrumente, ärztlichen Einrichtungen, des Verbandmaterials usw. an J. Odelga und Rudolf Siebert A.-G., der Glaswaren an Otto Ewald.

Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalbau 9. Thurygasse und Fehnergasse an Karl Dill—Oskar Glad.

Lieferung von Steinzeugpföhlenschalen und Wandplatten für die im Jahre 1925 zu erbauenden Hauptkanalstränge an Lederer & Kesslner, an die Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft und an Bauunternehmer Münz, Gen. m. b. H.

Lieferung der Wasserlaufgitter, Kanalschachtdeckel, Kanalschachtgitter und -rahmen an die Oesterreichischen Werke G. A. und an Wagner-Biró A.-G.

Lieferung und Montage von Badeneinrichtungsgegenständen und Apparaten der Warmwasserbereitung im Lehrlingsheime 2. Franzensbrückenstraße 30 an Wittel & Komp.

Laufende Verstellungen elektrischer Anlagen für das Jahr 1925 im 13. Bezirke an J. Acherer, 3. und 11. Bezirk an A. Altmann, 18. und 19. Bezirk an F. Dalasso, 12. und 17. Bezirk an Funtan & Janeschitz, 15. und 16. Bezirk an J. Glaser, 4., 5. und 14. Bezirk an die Produktivgenossenschaft, 6. und 7. Bezirk an Fr. Schronm, 1. und 2. Bezirk an Ing. Geshun, 20. und 21. Bezirk an K. Slawitschek, 8. und 9. Bezirk an L. Sadmayer und im 10. Bezirke an J. Stanek.

Lieferung von 500 Armaturen für die öffentliche elektrische Beleuchtung an R. Ditar, Gebrüder Brünner A.-G.

Lieferung von Schiebefenstern für das Bad 10. Bürgerplatz an Portois & Fix A.-G.

Lieferung von 400 Wassermessern an Siemens & Halske.

Lieferung neuer Stahlauflaufbandagen für die Dampfstraßenwalze Nr. 12 an die Wiener Lokomotivfabrik A.-G.

Lieferung von 250 Tonnen Betonrunden an die Oesterreichische Alpine Montangesellschaft.

Lieferung von 25.000 kg Piassava an König & Böschke in Herford.

Lieferung eines 46 adrigen kombinierten Telephon- und Signalkabels an die Kabelfabrik- und Drahtindustrie-A.-G.

Kundmachungen.

Konzeptionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Stephan Balda, wohnhaft Klosterneuburg, Stiftsplatz 8, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Erteilung der Konzeption zum Betriebe neu zu errichtender öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten ange sucht: 1. 12. Bezirk, Gebiet der ehemaligen Gemeinde Altmannsdorf und der angrenzende Teil der ehemaligen Gemeinde Weidling, also das Gebiet zwischen der Südbahnstrecke einerseits und der Stadtgrenze, sowie der Bezirksgrenze gegen den 10. Bezirk andererseits. 2. 18. Bezirk, Gebiet der ehemaligen Gemeinde Neulicht am Waide und Salmannsdorf, also das Gebiet zwischen der Bezirksgrenze einerseits, der Julienstraße und deren unbenannten Verlängerung bis zur Bezirksgrenze (entlang des Standrohrhochbehälters), weiters der Khevenhüllerstraße und Streibgasse und deren unbenannten Verlängerung bis zur Bezirksgrenze andererseits.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von längstens vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später eintreffende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (R. Abt. 13, 14037, 14038/24.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

4. Dezember 1924.

(Fortsetzung.)

Ragel, Hannsch & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Galanteriewaren aus Leder und edlen sowie unedlen Metallen, 7. Lindengasse 47. — Oliva Domenico, Handel mit Stoffen, 2. Große Sperlgasse 7. — Pavlovich Sophie, Marktjährgewerbe, 2. Tandelmarktstraße 24. — Pedalino Gennaro, Handel mit Stoffen, 2. Große Mohrengasse 18. — Pedalino Stefano, Handel mit Stoffen, 2. Große Mohrengasse 18. — Vid Karl, Agentur mit landwirtschaftlichen Produkten, 2. Taborstraße 8. — Raffaele Bruno, Handel mit Stoffen, 2. Große Mohrengasse 18. — Reinhold, Buch- und Kunstverlag, G. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienverlagshandel, 9. Böblichgasse 3. — Riccardi Piero, Handel mit Süßfrüchten, 2. Kleine Sperlgasse 7. — Richter August, Gastwirt, 10. Lorenzburger Straße 9. — E. Roth, Ges. m. b. H., Handel mit Berg- und Hüttenwerksprodukten aller Art, insbesondere mit Eisen und Metallen, sowie verwandten Artikeln, 9. Porzellangasse 31 a. — Roth Lazar, Marktfahrer, 2. Schiffsamtstraße 7. — Rubinsfeld & Komp., Kommanditgesellschaft, Gastwirts-gewerbe, 2. Praterstraße 54. — Schroyovacca Heinrich, Gemischwarenhandel, Verschleiß von Bier und Wein in Flaschen, 2. Jirkusgasse 36. — D. Schächter & Komp., Handel mit Tuch- und Manufakturwaren, 2. Obere Donaustraße 79. — Schick Otto, Kleinfuhrwerker, 2. Ruppelgasse 38. — Schimto Bernhard, mechanische Strickerei, 2. Nembandstraße 17. — Schmetterling Ludwig, Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln und Radioapparaten, 2. Ludzstraße 12. — Schneider Viktor, Handel mit Friseurbedarfsartikeln, 2. Leopoldsgasse 27 a. — Scholder Leon, Marktfahrer, 2. Taborstraße 38. — Schultermann Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Franz Hocheblinger-Gasse 25. — Schwarz Erna, kunstgewerbliche Tätigkeit, 2. Rotenfingergasse 23. — Schwarz Rosa, Lebensmittelhandel, 2. Kurzbaugasse 1. — Spitz Julius, Handel mit Textilwaren, 2. Robertgasse 1. — Stark Karoline, Wäschwarenerzeugung, 2. Ruppelgasse 34. — Stein Hugo, Erzeugung von Waschebepasteten und sonstigen Pasteten sowie von Fleischkonserven, 2. Franzensbrückenstraße 17. — Stern Josef, Handelsagentur, 2. Praterstraße 11. — Süßmann Moses Mayer, Wäschwarenerzeugung, 2. Große Mohrengasse 3 b. — Szuran Alexander, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, 2. Hollandstraße 2. — Brüder Timan, Handel mit Modes-, Wäsche-, Wirl- und Textilwaren, 9. Liechtensteinstraße 9. — Tzornit Josef, Gemischwarenhandel

und Flaschenbierverkleiß, 2. Taborstraße 18. — Wajsbbaum Abram, mechanische Strickerei, 2. Billersdorfergasse 3. — Weißhisch Wilhelm, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 2. Volkswehrplatz 13. — Winokur Moses, Handel mit Randiten, 2. Stummstraße 10. — Winter & Neumann, Handel mit Herren- und Knabenkleidern, 2. Rembrandtstraße 6. — Wittawa Gotthard, Erzeugung von Spielwaren und Luftballons, 2. Harforstraße 10. — Zalkheim Chaim, Handelsagentur, 2. Große Schiffgasse 19. — Zohour Willibald, Hühneraugenschneider, 2. Dianabad. — Zuba Rudolf, Viktualienhandel, 2. Voertplatz, Markt. — Jude. brot Schulim Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Adamberggasse 1.

5. Dezember 1924.

Mit Julius, Wäschewarenherzeugung und Erzeugung von kunstgewerblichen Arbeiten, 7. Burggasse 122a. — Altmann Emil, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 9. Währinger Straße 56. — Amerling Johann, Gold- und Silberarbeitergewerbe, 7. Randlgasse 24. — Nujeshy Marie, Gastwirts-gewerbe, 2. Kovaragasse 51. — Bach Julius, Tischlergewerbe, 7. Urban Doris-Platz 5. — Badner Josef, Gemischtwarenhandel, 5. Schönbrunner Straße 38. — Badner Josef, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, 7. Stiflgasse 18. — Barbach Josef, falsche Ohrenstein, Handel mit Textil-waren, 2. Obere Donaufstraße 6. — Barth Kasiani, Handel mit Textilwaren, 2. Stauerstraße 9. — Bauer Josefina, Damenkleidmachersgewerbe, 2. Heine-straße 25. — Bauer Karl, Alleinhaber der Firma Karl Bauer & Komp., Handel mit Leder, 2. Große Mohrengasse 12. — Bauminger Mendel, Handels-agentur, 2. Praterstraße 60. — Bed. Antonia, Braten von Kastanien, Kapseln und Erdäpfeln, 7. Museumstraße, Ecke Burggasse. — Bennauer Ludwig, Personentransport mit dem Fiakerwagen 272, 4. Wiedner Hauptstraße 23. — Berger Jetti, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Utere Augartenstraße 14. — Bisko Karl Franz, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 7. Neubaugasse 86. — Blankstein Abraham, Handel mit Textilwaren und Konfektionswaren, 9. Sechschimmelgasse 28. — Bloch Grete, Handel mit Sportwaren, 9. Liechtensteinstraße 127. — Blum Marianne, Gesichtspflege, 7. Burggasse 113. — Bösmüller Hedwig, Stiderei-gewerbe, 7. Seiden, asse 41. — Bosnyak Franziska, Handel mit Seidenwaren, 7. Burggasse 84. — Burkert Anton Johann, Maroni-bratereigewerbe, 9. Kolingasse—Währinger Straße. — Czadersthy Karl, Last-fuhrer-gewerbe, 2. Wagramer Straße 29. — Czervin Pinkas, Handel mit Radioartikeln, 2. Taborstraße 63. — Diamant Jan (Johann), Handel mit Kurz-, Wirk- und Textilwaren, 7. Hermannsgasse 5. — Diefendorf Josef, Handel mit technischen Bedarfsgegenständen, Kurz- und Galanteriewaren, 7. Neubaugasse 73. — Dinger David, Martifahrer-gewerbe, 2. Förstergasse 6. — Dolezal Marie, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 74, 1. Graben. — Drehsandt Gustav, Handel mit Spielwaren, 7. Burggasse 100. — Dvorak Anna, Kfädlereigewerbe, 7. Lerchenfelder Straße 63. — Eder Franz, Handel mit Elektro- und Metallwaren, 9. Ruzsdorfer Straße 56. — Eichner Schaja, Gast- und Schank-gewerbe, 2. Nidlgasse 1. — Fenster Michael, Handel mit Radioapparaten, 2. Engerthstraße 202. — Fibich Johann, Handel mit Kurz-waren, 2. Nordwestbahnstraße 9. — Freiberg Stern, Handel mit Randiten, 9. Währinger Straße 56. — Glantschnigg Leopold, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 510, 2. Praterstern. — Gold Julius, Kaffee-schank-gewerbe, 2. Große Stadtgutgasse 24. — Githhart Johann, Fleischhau-er-gewerbe, 2. Czerningasse 4. — Gottsberger Emilie, Kleidermachersgewerbe, 2. Taborstraße 25. — Graubart Alfred, Handel mit Artikeln der Fuß- und Körperpflege, 9. Dreihaden, asse 12. — Gröger Adele, Wäschewarenherzeugung, 2. Volterstraße 25. — Häusner Jakob, Kaffeeschank-gewerbe, 2. Obere Donau-straße 57. — Hög Josef, Lastfuhrer-gewerbe, 2. Benediger Au 1. — Hoch-singer Eduard, Erzeugung und Kleinhandel mit Wäschewaren und Arbeiter-anzügen, Handel mit Schneiderzugeschr. Wirk- und Textilwaren, 20 Nordbahn-straße 8. — Hög Alois, Drechsler-gewerbe, 13. Remmayergasse 56. — Hombauer Mathilde, Handel mit Leder- und Leinenwaren, 7. Randlgasse 5. — Huffer Viktor, Handel mit technischen Artikeln, 2. Zirkusgasse 33. — Intrater Moses Moriz, Alleinhaber der Firma M. Intrater, Warenhandel, beschränkt, 2. Taborstraße 8b. — Kabarecz Josef, Personentransport mit dem Ein-spannerwagen 126, 8. Alferstraße 27. — Kaiser Johann, Schuhmachersgewerbe, 2. Czerningasse 7. — Knaul Franziska, Handel mit Brennmaterialien, 2. Paz-manitengasse 20. — Königsberger Ludwig, Holzgroßhandel, 9. Liechtenstein-straße 130. — Komarek Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 5 Schön-brunner Straße 114. — Kowler Max, Handel mit Glas- und Porzellan-waren für Laboratorien, 9. Hahngasse 34. — Krejci Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Randiten, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Geirornem, 13. Hütteldorfer Straße 187. — Kuppermann Oskar, Lastfuhrer-gewerbe, 2. Taborstraße 9. — Laschitz Theresie, Warenhandel, beschränkt, 2. Gansgasse 25. — Layr Anna, Gemischtwaren- und Flaschenbierverkleiß, 12. Rosenhügelstraße 30. — Lichtendorf Emilie, Handel mit Wäsche, Wirk-

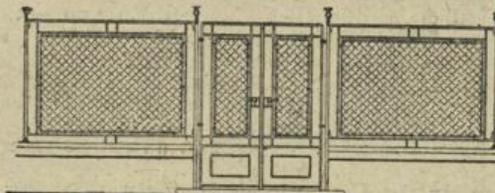
waren, Kleidern, Strümpfe, Spitzen und Schneiderzugeschr. artikeln 13. März-straße 148. — Lästich Richard, Handel mit Strick-, Wirk- und Textilwaren, 9. Ruzsdorfer Straße 16. — Luongo Salvatore, Handel mit Stoffen, 2. Große Sperlgasse 7. — Mader Johann, Porzänpfotographengewerbe, 17. Loben-hauer-gasse 10. — Mittermann Beria, Gastwirts-gewerbe, 2. Darwingasse 9. — Molnar Adele, Lebensmittel- und Gemischtwarenhandel, 2. Rotenstern-gasse 13. — Mosprager Alois jun., Kaffeesieder-gewerbe, 2. Bagramer Straße, 26b. — Müller Eduard, Uebernahme zum Wäscheputzen, Färben, Appretieren und Chemischputzen, 7. Schottenfeldgasse 73. — Müller Thomas, Gemischtwaren und Flaschenbierverkleiß, 17. Veronitaggasse 42. — Kathar Marie, Kleidermachersgewerbe, 12. Ruder-gasse 20. — Nebenzahl Bette, Hotel-gewerbe, 2. Hollandstraße 10. — Neumann Rudolf, Gastwirts-gewerbe, 7. Breite Gasse 16. — Riisch Josef, Gemischtwaren- und Flaschenbierverkleiß, 12. Dunklergasse 27. — Rosel Franz, Handel mit Christbäumen, 2. Heine-straße, beim Tattersaal. — Olga Gottlieb, Handel mit Christbäumen, 2. Im Werd. — Perschl Otto, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1744, 6. Gumpendorfer Straße, Stadtbahnhaltstelle. — Petranos Marie, Milch-meierei, 13. Amalienstraße 51. — Pfeiffer Franz, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 509, 2. Praterstraße 78. — Pidl Anton, Wirkwarenherzeugung, 7. Zieglergasse 28. — Plazek Moriz, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Schladgasse 3. — Plel Johann, Gastwirts-gewerbe, 2. Fugbachgasse 7. — Podzanski Marie, Handel mit Obst und Grünwaren, 2. Volkermarkt. — Poór Daniel, Viktualienhandel, 2. Schiffmähnenstraße 45. — Ramagha Uberio, Handel mit Stoffen, 2. Große Sperlgasse 7. — Rainer Riffen, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Verschleiß von Bier und Wein in Flaschen, 9. Porzellangasse 11. — Raupenstrauch Kamillo, Herstellung von Giften und die Zubereitung der zur ärztlichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verschleiß von beiden, 2. Castellgasse 25. — Reich Edith, Handel mit Kunstfidereien, 2. Augartenpalais. — Reiner Egeva, Kleidermachers-gewerbe, 2. Taborstraße 51. — Rubel Otto, Zahntechniker-gewerbe, 2. Ausstellungsstraße 17. — Schindler Franz, Erzeugung eines Lederkonfervierungsmittels „Schindlerol“, 7. Neubaugasse 17. — Schlachet Gerlach, Markt-fahrer-gewerbe, 7. Kirchengasse 29. — Schmid Johann jun., Handel mit Schuhen, Schuhzugeschr. und Strümpfen, 2. Haidgasse 4. — Schueier Samuel Leib, Handel mit Innereien, 2. Nidlgasse 1. — Schöff-mann Josef, Fleischhauer-gewerbe, 2. Taborstraße 87. — Schwarz Anna, Markt-fahrer-gewerbe, 2. Odeongasse 7. — Schweighofer Leopold, Tischler-gewerbe, 12. Steinbauergasse 17. — Eichart Karl, Zinnlegereigewerbe, 12. Mandlgasse 17. — Singer Bruno, Wäschewarenherzeugung, 20. Sachsen-platz 7. — Stuhrawy Alois, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 34, 2. Kleine Sperlgasse Taborstraße. — Slaby Julie, Damenkleider-machers-gewerbe, 2. Im Werd 15. — Stanisl Rudolf, Musikergewerbe, 20. Nord-westbahnstraße 49. — Snellar Leopoldine, Kleinfuhrer-gewerbe, 2. Schiff-mühlengasse 63. — Sperer Adolf, Inhaber der Firma Coreco Continent, Orient Export Komp., Handelsagentur, 2. Ferdinandstraße 2. — Sturmwind Ernestine, Handel mit Gold- und Silberwaren, 9. Sechschimmelgasse 17. — Teller Emil, Kaffeesieder-gewerbe, 2. Luffallestraße 3. — Thal J. H., Allein-inhaber der Firma Dr. Karl Thal, Warenhandel, beschränkt, 2. Villenbrunn-gasse 8. — Thum Adolf, Kleidermachers-gewerbe, 2. Pazmanitengasse 13. — Tomann Robert, Kleidermachers-gewerbe, 17. Köbberggasse 22. — Ungrad Franz, Kleidermachers-gewerbe, 2. Wolfgang Schmälzgasse 30. — Vortrefflich Isracl, Kaffeeschenger-gewerbe, 2. Leopoldsgasse 22. — Wagner Pauline, Handel mit Wäsche- Wirk-, Textilwaren und Kleider, 13. Neue Weltgasse 19. — Wald-mann Bernhard, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Industrie- und Handelsunternehmungen, Vermittlung von Industrie- und Handelsbeteili-gungen, Vermittlung von Optionen hierauf und Vermittlung von Krediten für Industrie- und Handelsunternehmungen, 2. Taborstraße 28. — Wang Emanuel, Kommissionhandel mit Maschinen und einschlägigen Artikeln, 2. Praterstraße 66. — Weinberg Mina, Handel mit Kurz- und Wirkwaren, Haus- und Küchengeräten, Galanteriewaren, Seifen und Waschartikeln, 20. Hellwaagstraße 16. — Weiß Josef, Gas- und Wasserleitungsinflateur, 2. Große Pfarrgasse 10. — Weiß Margarete, Warenhandel, 2. Obere Donau-straße 89. — Widermann Marie, Kleidermachers-gewerbe, 2. Obere Donau-straße 89. — Wolfel Rosalia, Damenkleidermachers-gewerbe, 2. Ferdinand-straße 29. — Zamrazil Josefa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Ybbsstraße 28.

6. Dezember 1924.

Bahn, Schiffsahrtsreklamegesellschaft Frank, Mayer & Komp., Erzeugung und Vertrieb von Bequemlichkeitspostern für das reisende Publikum auf Bahnhöfen, Bahnen, Schiffsahrtsplätzen und Schiffen, Fluß- und Seebädern, 6. Mariahilfer Straße 115. — B. Bédé & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 9. Liechtensteinstraße 3. — Beran Vinzenz, Alleinhaber der Firma

Hutter &

Wien, VI., Windmühlgasse 26



Schrantz A. G.

Drahtgeflechte u. Einfriedungen

13380

B. Veran, Speditionsgewerbe, 6. Girardigasse 4. — Blumen Oskar, Handel mit Dichtungsmaterialien und sonstigen technischen Bedarfsartikeln, 3. Stelzhammergasse 4. — Volkr Johann, Zuderbäder, 13. Sieginger Hauptstraße 162. — Brones Leopold, Bier- und Handelsgärtner, 11. Schulzlinie 205. — Broz Rudolf Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbier, 13. Sechshauser Straße 85. — Offene Handelsgesellschaft F. F. Durchardt, Tapezierergewerbe, 1. Goldschmiedgasse 8. — Calabel Klona, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 6. Magdalenenstraße 15. — Chybit Wilhelm, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, 3. Rhunnigasse 4. — Cloßmann & Richter, Handel mit Schlüsselhaltern, Taschendrucktöpfe, Leder-, Metall- und Galanteriewaren, 1. Gabsurgergasse 12. — Czirlea Viktor, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 163, 19. Peter Jordan-Straße. — Czirlea Viktor, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1660, 1. Liebenberggasse. — Mac Danol, Kaugummivertriebsgesellschaft Merwarth & Komp., Erzeugung von Kaugummi, 1. Hanuschgasse 3. — „Demorga“, Deutsche Mittelstandsorganisation, G. m. b. H., Handelsagentur, 1. Hofburg (Schweizerhof). — Domitsch Emil, Warenhandel, beschränkt, 17. Geblergasse 62. — Offene Handelsgesellschaft R. Egré, Handel mit Pelzwaren, 1. Trattnerhof 2. — Einhorn Moses, Handel mit Textilwaren, 3. Rübeeggasse 16. — Fantl Anna, Handel mit Brennmaterialien, 12. Muderergasse 31. — Offene Handelsgesellschaft Ignaz Feigelfeld, Handel mit Textilwaren, 1. Maria Theresienstraße 32/34. — Fichtenbaum Margareta, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 8. Lange Gasse 21. — Fischer Anna, Handel mit Pelzwaren, 8. Piaristengasse 54. — Friedmann Chaim, Mehrfachfertigung von Schriften, welche nicht als literarische oder künstlerische Erzeugnisse angesehen werden können, mittels Schreibmaschine und Hektographen, 3. Reinerergasse 21. — Frierer Katharina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Flurschützstraße-Wolfganggasse (Hütte). — Fuchs Marie, Wäschergewerbe, 19. Sieveringer Straße 115. — Göhinger Anna, Verschleiß von Milch und Molkereiprodukten und Haushaltungsgegenständen, 8. Laudongasse 25. — Goldklaug & Bund, Handel mit Tuch- und Futterwaren, 1. Tiefer Graben 10. — Hassan Mosko, Alleininhaber der Firma S. D. Hassan, Gemischtwarenhandel im großen, i. Kai 11. — Eduard Heim & Komp., Alleininhaber der Firma Louis Bad, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, 1. Brandstätte 3. — Heindl Heinrich, Gastwirt, 6. Eisvogelgasse 5. — Hermann Alfred, Handel mit Wäschewaren, 1. Bräunerstraße 10. — Herz Oskar, Alleininhaber der Firma Wilhelm Herz, Gemischtwarenhandel, 1. Anna-gasse 3 a. — Hofer Gisela, Manufakturergewerbe, 8. Berchenfelder Straße 54. — Hofmann Rudolf, Spielwarenherstellung, 1. Singerstraße 26. — Hohlglas, G. m. b. H., Handel mit Glas, Porzellan und Emailwaren, 1. Rotenturmstraße 19. — Offene Handelsgesellschaft G. Hübner, fabrikmäßige Erzeugung von Baumaterialien, 11. Leberstraße 82. — Jahn Marie, Verschleiß von Zuderwaren, 3. Mohlgasse 8. — Jakob Hedwig, Handel mit Kanditen und Christbaumschmuck, 1. Schulerstraße 7. — Justernik Karl, Handel mit Gummiwaren aller Art und Reparatur derselben, 5. Margaretengürtel 144. — Kinkel A., G. m. b. H., Speditionsgewerbe, 1. Trattnerhof 1. — Knogler Ferdinand, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Manufakturwaren, 1. Am Hof (Tabaktrafik). — Koch Erich, Kanditenverschleiß, 1. Krugerstraße 5. — Vorwarenindustrie, Ges. m. b. H., Erzeugung von Puppen- und Kinderwagen, 20. Klosterneuburger Straße 91. — Kramer Johann, Musikler, 11. Rappachgasse 16. — Kron Emma, Alleininhaberin der Firma Kunstmöbelhandel Emma Kron, Handel mit Wohnungsseinrichtungsgegenständen, 1. Dorotheergasse 7. — Krupla Anna, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 9. Hohlweggasse 17. — Kulla Adolf, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, 6. Ziniengasse 42. — Lebe Johanna, Verschleiß von Lebensmitteln und Flaschenbier, 3. Rhunnigasse 16. — Lehner Josef, Kaffeeschenter, 1. Rotenturmstraße 12. — Münzer Klara, Branntweinschankergewerbe, 1. Nuerspergstraße 2. — Nedwid Gustav, Handelsagentur und Kommissionsgeschäft, 6. Bürgerhospitalgasse 29. — Neumann Moriz, Uhrmacher, 1. Kohlmessergasse 5. — Obrecht Maria Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 123.

(Das Weitere folgt.)

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23
V., Margaretenstrasse 166
VII., Lerchenfelder Strasse 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73
XX., Wallensteinplatz 6
XXI., Brünner Strasse 46-48
Eisenstadt im Burgenland
Gloggnitz, Zeile 1
Möding, Neudorferstrasse 10
Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation

in
**Damenbekleidung, Schuhen,
Herrenbekleidung, Damenwäsche,
Textilwaren, Herrenwäsche**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1465

**Portlandzement
Paxzement
Heraklithbauplatten**

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

Wm. Szalay & Sohn

Eisengroßhandlung, Aktiengesellschaft
Wien, III/4, Mohsgasse 30
Tel. 263, 420, 44-75, 56-09, 72-97 1390

Ständig gut sortiertes Lager aller Sorten:

Stabeisen, Betonrundeisen, Fassonisen, Zier- und Reliefeisen, Träger, U-Eisen, Fein- und Grobbleche, Kesselbleche, Kesselböden, verzinkte Bleche, Weißbleche, Graben- und Feldbahnschienen.
Neu: Röhren aller Art.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn
Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speise-
wasser-Regler, Abdampf-Entöler,
Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

KURZ & WOLF, WIEN, III., RENNWEG Nr. 5

Telephon 95-0-15 und 14-04

METALLE

Telegramme: CUPRUM, WIEN.

An- und Verkauf von sämtlichen Altmetallen, Abfällen und Rückständen

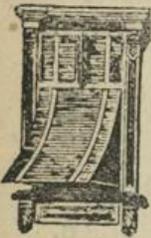
1462



für 1433

Wohlfahrts-Anstalten

Telephon: 73-3-35



W. Schubert's

Nachfolger: Franz Leppa's Sohn

Erzeugung von Jalousien und Rouleaux, Schattendecken für Gewächshäuser, Rollschutzwände, Traillagen, Holzrollbalken. Alle Reparaturen werden angenommen

Wien, 16., Ottakringer Strasse 3
Telephon 26818 Hellgasse 9 Gegründet 1870

1368



Kittlose „Solar“ Oberlichten

Brüsch & Co. Wien, IX., Kolingasse 10.

Telephon: 18-3-65, 18-3-75. 1186

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 1354

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer	Blechgeschirre verzinkt sowie
Hochleistungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)	aus Nickel, Aluminium und Kupfer
Kupferschmiedearbeiten aller Art	Emailgeschirr
Reservoirs u. Rohrleitungen	Milchzentrifugen
Großschmiede und Stahlpreßwerk	Motore für die Kleinindustrie
	Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Gemeinde Wien Städt. Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
- Glasbruchversicherung -
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
- Auto - Casco - Versicherung -
Lebens- und Rentenversicherung

Direktion: Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben Nr. 8

Telephon-Nummern: 67-401, 67-2-72
Filialen in Graz, Innsbruck,
Klagenfurt, Linz und Salzburg

1177

Isolierungen

und Isoliermaterial für Dampf-,
Warmwasser- und
Kälteleitungen,
Kühlanlagen usw. 1425 a

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik
Tel 7045 Wien, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 54 Tel 5020

ROLLBALKEN

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen

ROBICSEK & Co. 1229

XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telephon 24-4-29.

Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis

erzielen Sie nur mit

Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte sendet kostenlos 1333

AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT

ALOIS SWOBODA & Co.,

Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 19081.

Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.

Export nach allen Staaten.



Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher **Wien XXI., Floridsdorf** Telegr.-Adr.
98-2-30 Brünnerstraße Nr. 57 Lofag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos 1290

DRAHTSEILBAHNEN

Wien und Förderanlagen für Massengüter Graz

Wien, V., Margaretenstraße 70 **Waagner-Biró A. G.** Telephon-Nummer: 52-5-40

1454 a

Königshofer Cementfabrik

Aktiengesellschaft

Direktion für Oesterreich:
Wien, III. Bez., Am Heumarkt Nr. 10
Telephon Nr. 1461, 9244 und 9425

1352

Zementlager:

X., Matzleinsdorfer Bahnhof und
IX., Franz Josefs-Bahnhof

empfiehlt prima Portland- und Hochofen-Zement aus
ihrem niederösterreich. Werke Waldmühle bei Rodaun

Feld- und Industriebahnwerke Dr. Brukner & Pollitzer

Wien, III. Bezirk, Ditscheinergasse Nr. 3.

Telephon: 1389, 6118, 7011.

BAUABTEILUNG.

Projektierung und Bau von Schlep- und Industriebahnanlagen.

Kontrahentin der Gemeinde Wien.

FELDBAHNABTEILUNG.

Vignolschienen,	Schiebebahnen,
Rillenschienen,	Motorlokomotiven,
Kleineisenzeug,	Dampflokotiven,
Weichen,	Elektrische Lokotiven,
Drehscheiben,	Naßbagger, Trockenbagger,

WAGGONBAUABTEILUNG.

Kippwagen,	Güterwagen,
Plattformwagen,	Kesselwagen,
Kastenwagen,	Selbstentlader,
Ziegeletagewagen,	in allen Spurweiten
Wipper,	in jeder Größe,
Spezialwagen für alle Zwecke,	für jede Tragfähigkeit.

NEUEISENABTEILUNG.

Stab-, Form und Bandeisen,	Gas- und Siederöhren,
Bleche und Draht,	Halbzeugfabrikate.

MASCHINENABTEILUNG.

Werkzeugmaschinen,	Steinbrecher,
neu und gebraucht,	Lokomobile.

1434

ALTEISENABTEILUNG.

Schrott, Abwrack.
Demontage von Lokomotiven,
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte

Oesterr. Dynamowerke A.-G.

Fabrik: Wien, X. Neilreichgasse 141. Telephone 59-0-29, 52-1-08
Zentraldirektion: Wien, I. Fischhof 3. Telephone 62-4-19, 68-0-38

Serienerzeugung von Gleichstrommaschinen, Drehstrommotoren,
Transformatoren. Einrichtung, Lieferung und Montage kompletter
elektrischer Antriebe für Industrie und Gewerbe. Anbote und
Projekte kostenlos.

1240

Grundstücke, Villen, Zinshäuser, Fabriken

kauft und verkauft vorspesenfrei bei
streng solider und reeller Durchführung
Hermann Beer, Wien, XIII., Maxingstraße 4 a
Tel. 84-4-55. Täglich von 2-5 Uhr nachm. 1411 Tel. 84-4-55.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

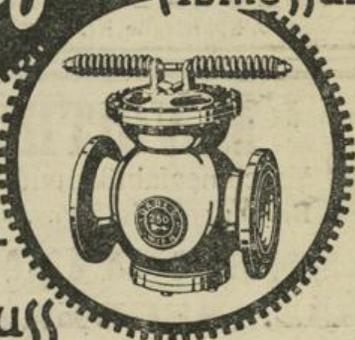
1198

Von der
Kleinsten



Reduzierventile

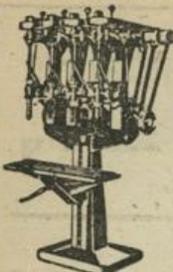
bis zur
Grössten
Abmessung



in
Grau-
und
Stahlguss

DABEG MASCHINENFABRIKA G.
WIEN-VI.
WALLGASSE 39.

1437 4

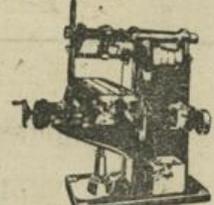


H. Sartorius Nachf.
Gesellschaft m. b. H.
Wien 3., Laudongasse 12
Telephon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

*
Große
Lagerbestände
*

Werkzeugmaschinen und
Werkstätteneinrichtungen

1152



Feuerungstechnik

G.m.b.H

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN
PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter
— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brünn — 1831

Bau- u. Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.
Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1420

Uebernahme aller in das Fach einschlägigen Arbeiten, sowie Aufspaltung von Portalen werden billigst und prompt ausgeführt.
Fenster und Türen stets lagernd.

Fabriksschornsteinbau Dampfkessleinmauerungen Ofenbau

1258

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Asphaltunternehmung

1262

Gegründet
1894**CARL GÜNTHER**Gegründet
1894

städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)
1274

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**Nieder-
lage:

Wien, IX/1,
Maria
Theresien-
straße 15.
Telephon:
15-1-75.

Adler Schreibmaschinen

22 verschiedene Modelle mit ein-
facher und doppelter Umschaltung. 1188

Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:

Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telephon: 11-3-92.

J. M. VOITH ST. PÖLTEN

Maschinenfabrik und Eisengießerei
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

WASSER-TURBINEN

PRÄZ. REGULATOREN

KOMPL. TRANSMISSIONEN

SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR 1217

HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND

PAPIERFABRIKEN



Wasserdichte Fabrikate: als Wagen-
plachen, Pferdedecken, Regenmäntel, Kutscher-
krägen, Arbeiterschürzen, Arbeiterhandschuhe
Rohgewebe: als Leinengradl, Kittelzwilche,
Bettuch- u. Strohsackleinen, Plachen- u. Dachsegel
Roh-Hanfeschläuche für Hochdruck für
Feuerwehren, Feuerlöcher, Autoeimer usw. usw. 1154

M. J. Elsinger & Söhne, Wien, I., Volksgartenstraße 1
Fabriken und Segeltuchwebereien

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers Nachfolger 1850

Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telephon Nr. 37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure —
Bekohlungsanlagen.

WASSER-ANLAGEN

Unternehmung für Gußrohrlegungen aller Dimensionen

FRANZ LEX Wien, XVII., Steingasse 8
Tel. 19-2-29 Tel. 19-2-29

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten,
Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1146